

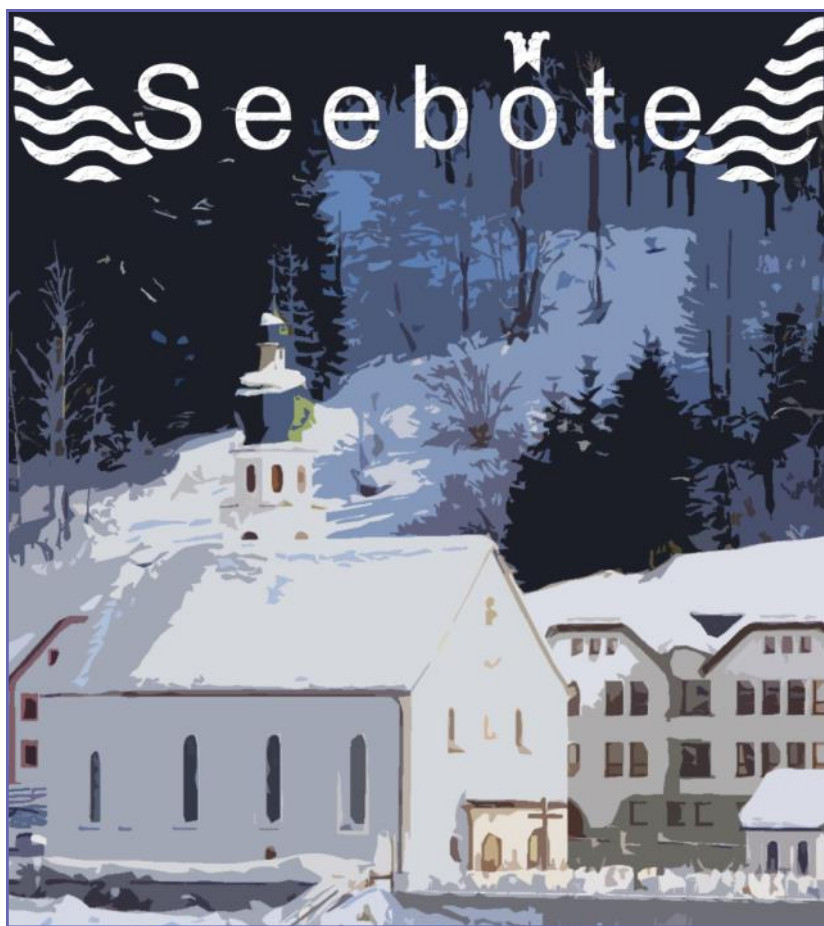


Gemeindezeitung See

Ausgabe Dezember 2020

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Verschiedene Gemeindeprojekte 2020 realisiert
- Sanierung Kriegerdenkmal- und Kapelle
- Rundbrief von P. Hans Schmid
- Ordination als Lehrpraxis
- Gratulationen



INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR



Arbeiten im Weiler Maaß-Hofstättl Sommer 2020 (Bilder: Benjamin Pircher)

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterweg vom Land Tirol konnte im Sommer im Bereich Maaß-Hofstättl in Labebene eine notwendige Straßensanierung durchgeführt werden. Zudem wurde dieser Bereich noch mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet.



Hinter der Volksschule konnte der Spielplatz für Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe im Mai fertiggestellt werden.

Der neue Spielplatz erfreut sich vor allem bei unseren Kleinsten von der Seaberlotti großer Beliebtheit. (Bild: Laura Tschiderer)



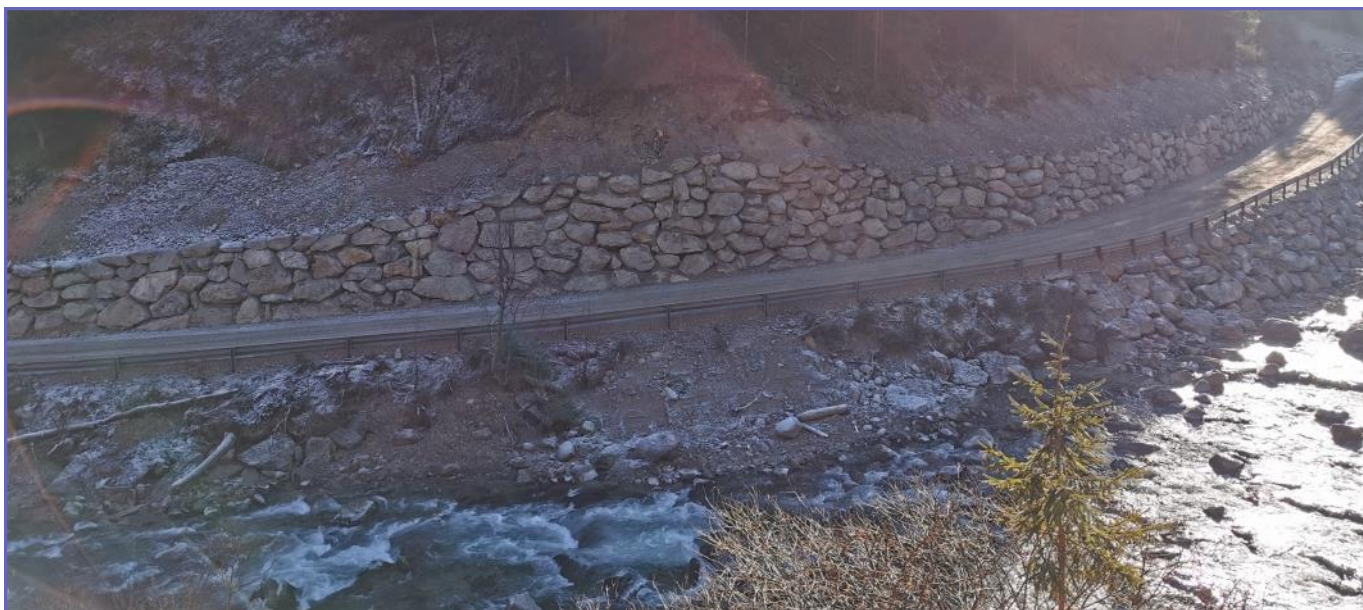
Spielplatz für VS, Kindergarten und Kinderkrippe (Bild: Laura Tschiderer)

Zudem wurden Asphalt-
sierungsarbeiten bei der Kir-
che und beim Recyclinghof
durchgeführt.

Ein oft geäußelter Wunsch
vieler Gemeindegewinnen
und Bürger konnte im
Spätherbst noch erfüllt wer-
den. Die Verbreiterung auf
eine zweispurige Straße
zum Recyclinghof (Bilder:
Zangerl)

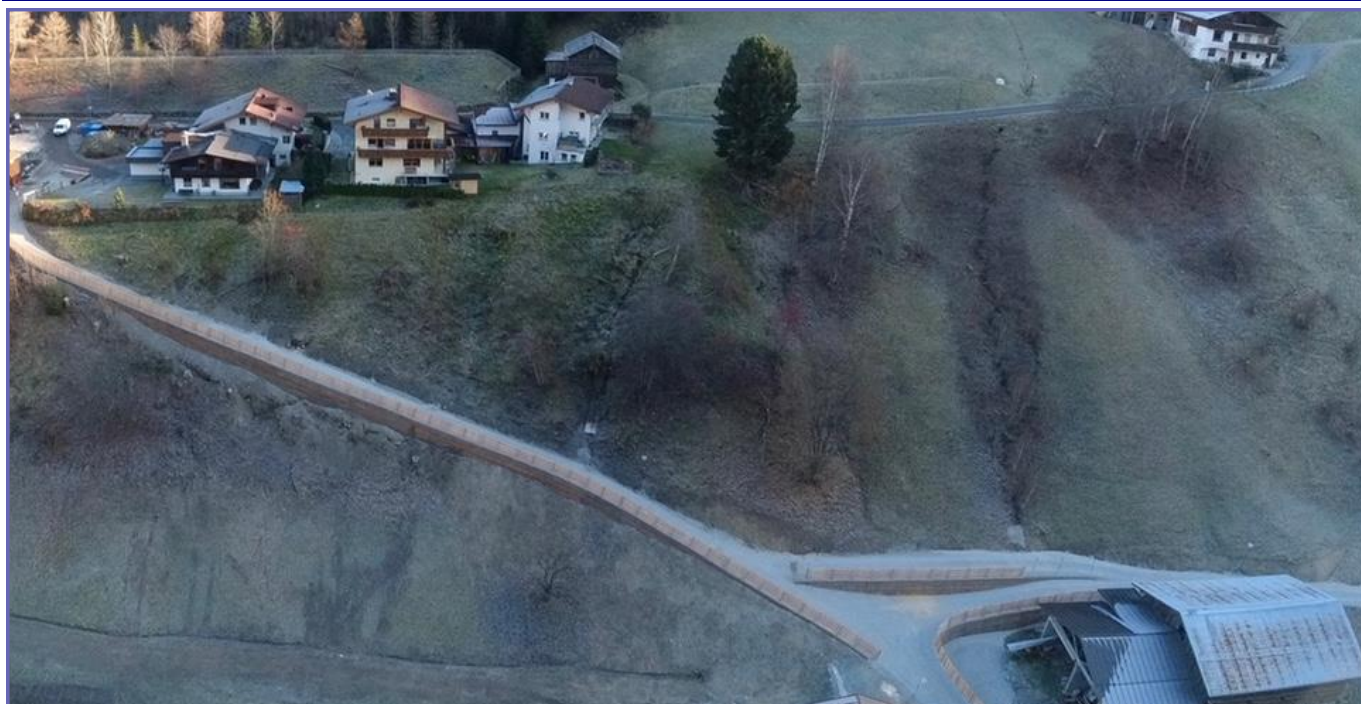


Neue Asphaltdecke Kirchplatz (Bild oben)/Recyclinghof (Bild unten) (Bilder: Zangerl)



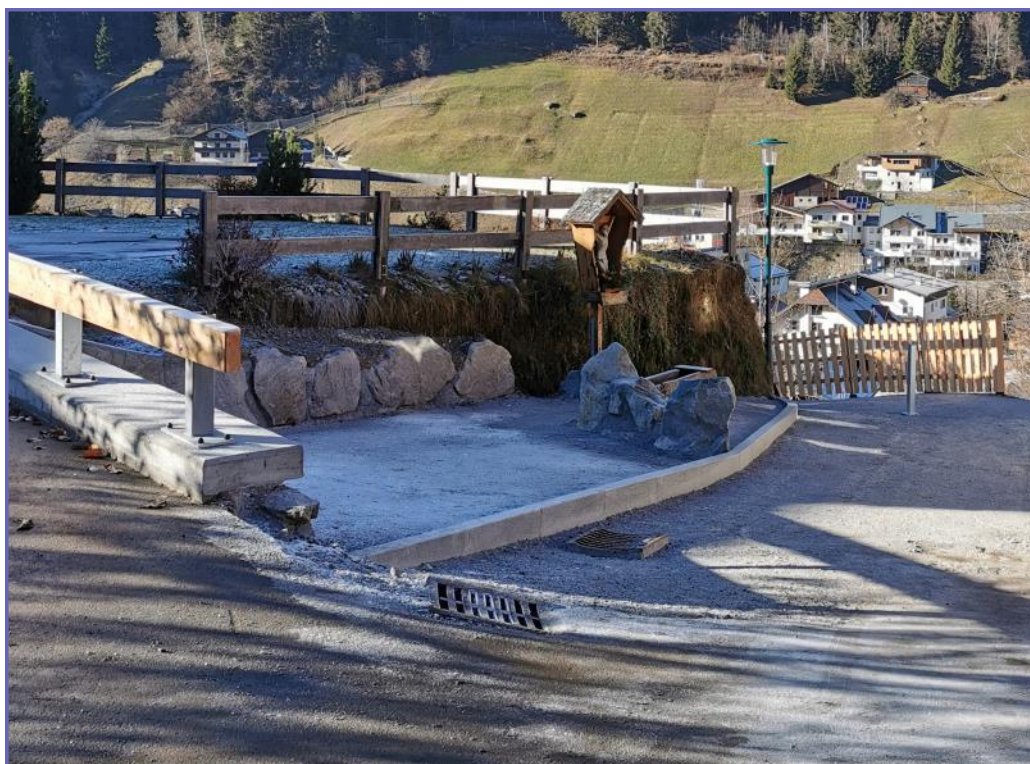
Steinschichtung zur Verbreiterung der Recyclinghofzufahrt (Bild: Zangerl)

VERBINDUNGSWEG VERBREITERT (BILD: PIRCHER B.)



Der Verbindungsweg zwischen dem Schusterhaus und der Au wurde ausgebaut. Das Projekt wurde wiederum von der Abteilung Ländlicher Raum (Güterweg) realisiert.

Der bisherige steile Fußweg, der sich im öffentlichen Gut befindet, wurde mittels bewehrter Erde verbreitert und hat jetzt zwei bis drei Prozent weniger Steigung.



Neu gestaltete Einmündung Richtung Dorf (Bilder: Zangerl)

Durch den Ausbau auf eine Breite von über drei Metern kann der Weg dann im Winter mittels Pistenraupe präpariert und als Fortsetzung der Rodelbahn bis zum Parkplatz der Bergbahnen See genutzt werden. Zudem wurde eine Straßenbeleuchtung installiert.

Weiterhin besteht das Fahrverbot. Das

recht aufwändige Projekt konnte mittels COVID Sonderförderungen von Land und Bund finanziert werden.

Die Gemeinde möchte sich bei allen betroffenen Grundeigentümern bedanken.

Ohne ihr Entgegenkommen und die Zustimmung zur Grundablöse wäre die Realisierung nicht möglich gewesen.

GEMEINDEAMT ERWEITERT

Im Herbst wurden noch die Büroräumlichkeiten der Gemeinde erweitert.

- Der Zubau Richtung Bundesstraße schafft Raum für neue Büros für Waldaufseher und Bürgermeister.

- Zudem konnte ein Backofficebereich (Kopierraum, Archiv und Kaffeeküche) verwirklicht werden.

- Amtsleitung und Buchhaltung sind in Zukunft räumlich getrennt.

- Der Wartebereich für Gemeinde- und Postamt ist durch den Umbau etwas größer.

- Die Unterkellerung des Zubaus kann zu einem späteren Zeitpunkt für die Schaffung von Kellerabteilen für die Mieter im Gemeindehaus genutzt werden.

- Im Frühjahr 2021 wird der Vorplatz des Gemeindehauses neu gestaltet. Die Umsetzung hätte aufgrund von noch zu erwartenden Sitzungen keinen Sinn mehr gemacht.

Besonders erfreulich, auch bei diesem Projekt können wir mit Sonderfördergeldern des Landes rechnen.



Bürgermeisterbüro NEU oben, Waldaufseherbüro NEU unten



Amtsleitung wird mit neuen Büromöbeln ausgestattet.

NEUE WINTERBELEUCHTUNG IM PAZNAUN

Zusammen mit TVB und Bergbahn konnte im November/Dezember eine komplett neu gestaltete Winterbeleuchtung in Betrieb genommen werden.

Besonders erfreulich an dem vom TVB-Vorstand Arnold Tschiderer initiierten Projekt ist das einheitliche Auftreten im ganzen Tal.

Es wurden an zahlreichen Häusern überall im Paznaun bereits die Beleuchtungen an den Giebeln der Häuser installiert. Über 100 im ganzen Tal konnten motiviert werden, vom Privatvermieter bis zum Hotel, an diesem Projekt teilzunehmen.

Auch Bäume, Baumgruppen, Seilbahnstützen und Städel sollen beleuchtet werden. Zusätzlich wurde in jeder Gemeinde ein Hashtag als Photopoint installiert.

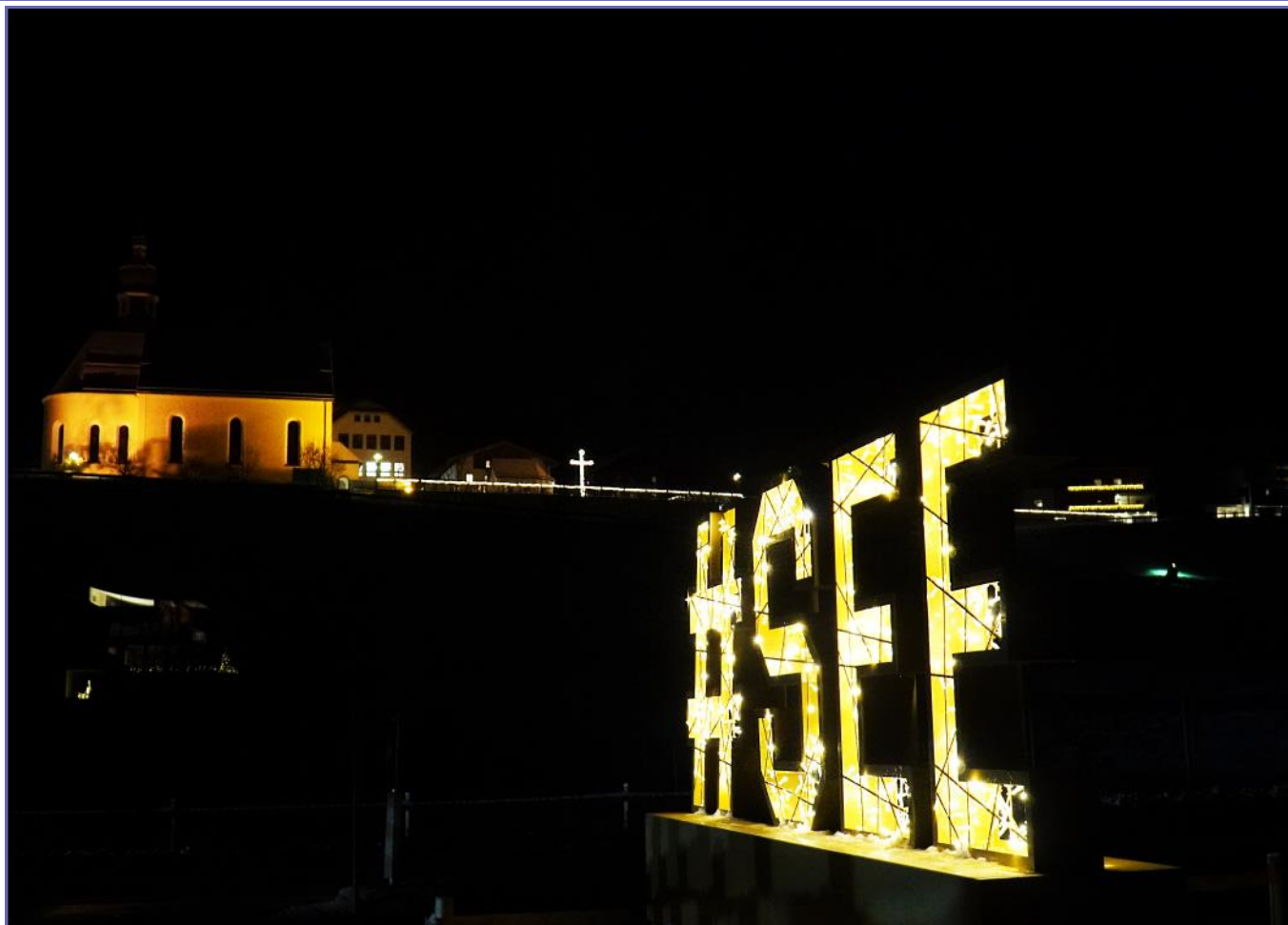
Nicht gar alles was man sich vorgenommen hat wird heuer noch umgesetzt werden können, aber zumindest ein großer Teil.

Ziel des Projekts ist es letztlich unsere schöne Winterlandschaft hervorzuheben.



- Der Hashtag (zusammengesetzt aus englisch hash für das Schriftzeichen Doppelkreuz [„#“] und englisch tag für Markierung) dient dazu, Nachrichten mit bestimmten Inhalten oder zu bestimmten Themen in sozialen Netzwerken auffindbar zu machen. Dieser Hashtag See dient als Photopoint.
- Die Beleuchtungsmotive bei den Straßenlaternen sollen einen Wassertropfen symbolisieren.
- Auch das Kreuz bei der Kirche wurde mit demselben Lichtcode (warmweiß) wie alle anderen Beleuchtungsmotive ausgestattet, damit ein einheitliches Bild entsteht. (Bilder: Ladner S. TVB)





Hashtag mit Beleuchtung Kirche / Unser Christbaum wurde ebenfalls mit den neuen Lichterketten geschmückt (Bilder: Ladner S.)



Im November konnte schließlich auch noch eine infrastrukturelle Verbesserung bei der Kirchenauffahrt verwirklicht werden. Es konnte ein fehlendes Gehsteigstück ergänzt werden, das zusätzliche Sicherheit für Kirchgänger und Schulkinder bringen soll. Auch hier möchten wir uns für das Entgegenkommen bei den betroffenen Grundeigentümern bedanken. (Bild: Zangerl)



Neuer Gehsteigbereich Kirchenauffahrt (Bild: Zangerl)



Am 22. Oktober überreichte Frau Katharina Zauscher von der Landwirtschafts- und Landarbeiterkammer unserem Waldaufseher Rudolf Juen die Ehrengabe für die mittlerweile 10-jährige Tätigkeit. **GRATULATION!** (Bild: Katharina Zauscher)

ACHTUNG - ACHTUNG—ACHTUNG—ACHTUNG—ACHTUNG

Öffnungszeiten Weihnachten Post- und Gemeindeamt

Geöffnet am: Mo 28.12., Mi 30.12, Mo 04.01.

Geschlossen am: Do 24.12., Di 29.12., Do 31.12. und
Di 05.01.2020

**Wir wünschen allen
Seaberinnen und
Seabern gesegnete
Weihnachten und ein
friedvolles Neues
Jahr!
Die
Gemeindeführung
von See**



SANIERUNG KRIEGERDENKMAKAPELLE

Der Pfarrkirchenrat hat es sich zum Ziel gemacht, regelmäßig über die größeren Erneuerungserfordernisse rund um den Erhalt der kirchlichen Infrastruktur zu berichten.

Neben der Sanierung der Treppe zum Widum, laufenden Instandhaltungen im Widum und der Sakristei, werden wir noch diesen Herbst mit der Sanierung der Kriegerdenkmalkapelle beginnen.

Der erste Schritt der Sanierung der Kriegerdenkmalkapelle liegt in der Abnahme des Fassadenputzes. So kann mit der Austrocknung des feuchten Mauerwerks begonnen werden.

Der Beginn der Arbeiten im Spätherbst erfolgt auf Anraten des Bundesdenkmalamtes und des ausführenden Restaurators, da während den Wintermonaten die Luft „trockener“ ist. So kann dem Mauerwerk die Feuchtigkeit besser entzogen werden. Die weiteren Sa-

nierungsmaßnahmen werden nach Ermessen des Restaurators im Frühjahr 2021 erfolgen.

Im Zuge der Trockenlegung des Mauerwerks liegt es Nahe, unsere - auch als Aufbahrungsstätte genutzte - Kapelle so umfassend zu sanieren, dass sie den Erfordernissen Ihrer Verwendung zukünftig entspricht.

Wir werden daher neben der Erneuerung der Tür, des Bodens und des Eingangsbereiches auch Sitzmöglichkeiten seitlich in der Kapelle für die Trauernden vorsehen.

Die Kosten für die Erneuerung betragen rd. 25 Tausend Euro. Einen Teil der Ausgaben sind durch Förderungen von Bundes- und Landesseite gedeckt.

Wir haben 2019 dank eurer Unterstützung die letzte Rate der Kirchenrenovierung begleichen können und erbitten nunmehr auch für die Sanierung der Friedhofskapelle eure Hilfe.

Wir werden wiederum



Kriegerdenkmalkapelle (Bilder: Manfred Mallaun)

die Kirchensammlung eines jeden ersten Sonntages im Monat für die Sanierung widmen. Für alle, die eine direkte Spende erteilen möchten besteht die Möglichkeit einer Überweisung auf das Pfarrkonto (IBAN AT50 3624 8000 0043 0157, Raiffeisen Paznaun). Vergelt's Gott!

Wir sind uns darüber

im Klaren, dass eine umfassende Sanierung höhere Ausgaben mit sich bringt, jedoch glauben wir im Sinne der gesamten Pfarrgemeinde zu handeln, wenn wir diesen Ort einer letzten Begegnung mit unseren Lieben würdig erhalten.

Euer Pfarrer Gerhard Haas mit dem Pfarrkirchenrat

Das Jahr 2020 war für uns alle ein besonderes Jahr, auch der Advent und Weihnachten werden anders sein. Geschlossene Geschäfte und Beherbergungsbetriebe, alte und kranke Menschen die isoliert werden mussten, Familienfeiern nur im ganz kleinen Kreis, Gottesdienste ohne feiernde Kirchengemeinde....

Unsere Generation, die eine Krise großteils nur mehr aus den Geschichtsbüchern und von den Überlieferungen unserer Eltern und Großeltern kennt, ist plötzlich sehr verwundbar geworden.

Für unsere Gesellschaft war alles so selbstverständlich, manches wurde gar nicht mehr hinterfragt. Durch die vielen Einschränkungen merken wir erst wie wichtig Bewegungsfreiheit, Kontakt mit unseren Mitmenschen, Feiern in der Familie, ein sicherer Arbeitsplatz und auch die gemeinsamen Gottesdienste sind.

Wir sind dankbar, dass wir in einem Land leben können, wo die Bürger in dieser schwierigen Situation Hilfe bekommen.

Wir alle warten sehnsüchtig auf die Rück-

kehr zur alten Normalität. In diesem Corona-Advent liegt aber auch die Chance, heuer die Advents- und Weihnachtszeit ganz besonders zu feiern.

Wir haben mehr Zeit, uns auf Dinge wie Besinnlichkeit, Dankbarkeit, Freunde und Familie zu konzentrieren. Daher laden wir euch ein, heuer im Advent die "Hauskirche" wiederzubeleben.

Gemeinsames Beten und Singen in der Familie, das Entzünden der Kerzen am Adventkranz - so können wir uns auf Weihnachten, auf die Geburt Christi, vorbereiten.

Wir Christen sind eingeladen auf das Kommen des Herrn zu warten. Mit Seiner Hilfe und Kraft können wir mit Zuversicht nach vorne blicken. Er wird uns begleiten und uns seinen Segen geben.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesegnetes Fest und alles Gute im neuen Jahr.

DER JAHRES-RÜCKBLICK:

In unserer Pfarre wurden 12 Kinder getauft. Die Erstkommunion konnte dank engagier-

ter Lehrer und Eltern, mit 15 Kindern, sehr feierlich durchgeführt werden.

Auch die 9 Firmlinge konnten ein schönes Fest feiern. **An dieser Stelle allen Beteiligten ein großes Dankeschön!**

Die geplanten Hochzeiten mussten leider coronabedingt abgesagt werden.

Auch die Treffen unserer Senioren in der Hangartstube, die Treffen der Weggemeinschaft und das gemeinsame Singen und Gestalten der Kinder für die Familiengottesdienste mussten abgesagt werden.

Die Nacht der 1000 Lichter wurde anders, aber trotzdem besinnlich und schön gestaltet.

Statt der Elisabethfeier haben wir versucht ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, indem wir unseren älteren Pfarrangehörigen einen kleinen Gruß vorbeibrachten.

Verstorben sind in unserer Pfarre 14 Menschen - Herr gib ihnen die Ewige Ruhe!

Ein Lichtblick in diesem schwierigen Jahr war die Fußwallfahrt zu un-

serer alten Mutterpfarre über das Furglerjoch nach Serfaus.

Man konnte die Begeisterung der an die 100 Wallfahrer spüren, die Bitte um gutes Wetter ist im Himmel angekommen, wir kamen alle trocken bis zur Komperdellkapelle. Die Andacht in unserer Bergwelt und die musikalische Umrahmung durch die MK See war unbeschreiblich schön. 20 Pilger von See kamen zur Mittagszeit nach.

Gemeinsam mit unserem Pfarrer Gerhard, dem Serfauser Pfarrer Willi und Diakon Herbert konnten wir einen festlichen Gottesdienst feiern.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Beteiligten für die gelungene Wiederbelebung des jahrhunderte alten Wallfahrtsweges bedanken!

Es wäre schön wenn wir diese Tradition fortsetzen könnten.

Abschließend möchten wir noch allen danken, die das ganze Jahr im Dienst unserer Pfarre stehen:

Pfarrer Gerhard, Diakon Herbert mit Stefanie, den fleißigen Mi-

nistranten, der Orgelspielerin Christine, Messner Stefan, den Kirchenreinigern, den Lektoren, den Chorsängern, den Lehrern, den Vereinen, allen, die das ganze Jahr mit ihrem Einsatz für die Pfarre tätig sind.

Der Pfarrgemeinderat
mit OBF Maria Luise
Gstrein



Andacht Furglerjoch anlässlich der Fußwallfahrt zur Mutterpfarre Serfaus (Bild: Gstrein)



Gesamtfoto Fußwallfahrt Serfaus 06.09.2020 (Bild: Christian Lenz)

LIEBE FREUNDE EINER GROSSEN MISSION!

Ich weiß, der liebe Gott wird mir einmal sagen: gib Rechenschaft über deine Verwaltung;

bin ich doch der Verwalter Eurer christlichen Solidarität und Nächstenliebe.

Darum muss ich Euch trotz meiner schon berühmten Schreibverweigerung wenigstens einen Kurzbericht über die Ausführung Eures Auftrages zukommen lassen.

Da ich aber mit meinen Leistungen geprahlt habe, möchte ich heute einmal erzählen, was IHR und EURE Nächstenliebe in letzter Zeit hier im staubigen Nordosten Brasiliens alles "angestellt" haben. (Ihr seid ja sicher zum Teil ahnungslos, was Euer "tüchtiger" Verwalter mit Eurer nie versiegenden Hilfe auch tut.)

Liebe Freunde, ihr habt inzwischen 3 Tiefbrunnen mit Wasserspeicher in der Höhe von 6 Metern in

Floriano gebohrt (Malhadinha, Morrinho e, Tinguís) einen anderen und eine Zisterne in Itaitinga, Ihr habt zwei Maniokmühlen mit allem dazu nötigen Material erbaut, Ihr habt in Floriano zwei Häuser für zwei Witwen errichtet, über Kolping ist das Landgut, (das jetzt auch Kolping gehört) reaktiviert worden.,

Es werden dort jetzt Bohnen, Maniok und Wassermelonen angebaut, es wurden Fische "angesiedelt" und die "roça" steht von Neuem als Erholungsraum für Leute aus den Pfarreien Florianos zur Verfügung. Zur Zeit ist letzteres nicht möglich wegen des Corona-Virus.

Sollte auf unserem Landgut eine Infektion der Pandemie passieren, würden wir von der Justiz dafür zur Rechenschaft gezogen.

Das Sozialzentrum in Itaitinga wurde durch Eure Hilfe und die von Pater Walter einer Generalreform unterzogen. Diese Liste ist nicht einmal



3 Brunnen mit Wasserspeicher in 6 Metern Höhe konnten errichtet werden



2 Häuser für Witwen konnten erbaut werden

vollständig, denn viele Kleinprojekte gehören wie ein Blinddarm einfach dazu.

Hier ein kleiner Beitrag zur Herstellung von Maniokmehl (falls es jemand interessiert). Für unsere Leute hier ist das von großer Bedeutung. "Wer Maniok hat, kennt keinen Hunger".

Was braucht man nun zur Herstellung dieses Maniokmehles?

Eigentlich nicht viel: Erde und Wasser; das ist jedoch das Schwierigste im Nordosten Brasiliens: Grund und Boden befinden sich in den H ä n d e n v o n Großgrundbesitzern und des Staates und Wasser will nicht vom Himmel fallen.

Regenschirme haben wir letztes Mal im April gesehen. Der Maniok ist ein Wassersparer, er braucht nur z. Z. des Pflanzens etwas Feuchtigkeit.

Dann wird auch in Trockenzeit aus dem "Samen", der aus einem kleinen Teil des pflanzeneigenen Stengels besteht, zu einem Strauch heranwachsen. Unsere

Hilfe zur Verarbeitung ist die Mühle. Da der Maniok eine wasserhaltige Wurzel ist, wird in dieser Mühle eigentlich nicht gemahlen, sondern die Wurzel wird von Hand geschält, wird gerieben, gewaschen, gepresst und geröstet.

Pronto, jetzt ist das Mehl bereit für den eigenen Verbrauch oder zum Verkauf.

Dezember ist der Monat des Schenkens. Die besten Geschenke sind jene, die den anderen nicht zum Bettler machen, sondern dem Armen helfen, aus eigener Kraft sich aus den Armen der Armut zu befreien.

Dazu habt Ihr alle, die unsere Projekte unterstützen, Weihnachten für viele Menschen möglich gemacht. Ich kann nur durch die Bibel sagen:

"Wer den Nächsten liebt, hat das Gesetz erfüllt". Euch allen Danke für diese frohe Weihnachten.

Herzlichst der schon längst ergraute Verwalter Pater Hans Schmid MSC



Sozialzentrum in Itaitinga wurde Generalreform unterzogen



Beet zum Pflanzen von Bohnen, Maniok und Wassermelonen



Herstellung von Maniokmehl (Bild: Pater Hans Schmid)

**Liebe Seaberinnen*
und Seaber, liebe Pati-
entinnen und Patien-
ten!**

Vor nunmehr fünf Jah-
ren haben wir uns ent-
schlossen, sogenannte
„KPJ-Studenten“ im
Klinisch-Praktischen
J a h r a l s
„Schnupperlehrlinge“
für jeweils einen Monat
aufzunehmen. Sinn
dieses Praktikums ist
es, den angehenden
Ärzten einen Einblick in
die vielseitige Tätigkeit
eines Arztes für Allge-
meinmedizin (früher
praktischer Arzt) zu
geben.

Junge Studenten ha-
ben oft eine falsche
Vorstellung von der
Arbeit draußen „an der
Front“. Es ist weit
mehr, als banale Infek-
te zu behandeln und
Überweisungen zu
schreiben. Gerade in
der Landarztpraxis sind
die Tätigkeitsfelder
sehr umfassend und
komplex. Meine Erfah-
rung bisher zeigt, dass
das Echo von den jun-
gen Medizinstudenten
durchwegs sehr positiv
war.

Seit zwei Jahren ist
unsere Arztpraxis in

See auch offiziell als
Ausbildungsstätte für
angehende Ärzte und
Ärztinnen für Allge-
meinmedizin aner-
kannt.

Das bedeutet, dass
„der Praktikant“ sich
schon Doktor der ge-
samten Heilkunde nen-
nen darf und seine
Ausbildung im Kran-
kenhaus in den ver-
schiedenen Abteilun-
gen absolviert hat.

Die derzeitige Ausbil-
dungszeit beim Arzt für
Allgemeinmedizin be-
trägt sechs Monate. Ich
finde, dass diese Zeit
sowohl für den jungen
Arzt als auch für den
meist älteren Kollegen
sehr wertvoll ist. Man
spricht heute von einer
Win-Win-Situation, d. h.,
beide Kollegen können
gewinnen – der junge
von der langjährigen
Erfahrung des älteren
und der ältere vom
„frischen“ Wissen des
jungen Kollegen.

**Warum machen wir
das?**

Ich bin dazu als nieder-
gelassener Arzt nicht
verpflichtet und es ist
ein beträchtlicher Zeit-

bzw. Organisationsauf-
wand.

Wir machen es deswe-
gen, weil es uns ein
Anliegen ist, dass die
Gemeinde See nach
meinem Ausscheiden
in einigen Jahren wie-
der einen Gemeinde-
arzt bzw. eine Gemein-
deärztin bekommt. Un-
sere Praxis ist sehr gut
ausgestattet und ge-
räumig. Dies ist gerade
jetzt während der
Corona-Pandemie ein
großer Vorteil.

Bei dieser Gelegenheit
möchte ich mich bei
den Gemeindevertre-
tern für das Bereitstel-
len einer Wohnung für
den neuen Arzt in Aus-
bildung, **Dr. med. univ.
Christoph Kampleitner**,
bedanken. Ein Danke-
schön gebührt ebenso
meinen Patientinnen
und Patienten für die
wohlwollende Aufnah-
me des jungen Doktors
und die Geduld für
manch längere Warte-
zeiten, die derzeit lei-
der auch coronabe-
dingt sind.

Auf der anderen Seite
verkürzen sich Warte-
zeiten, da der junge
Arzt unter meiner Auf-
sicht bzw. der Aufsicht
meiner Vertretungsärz-

tinnen natürlich auch
selbständig Patienten
untersuchen und be-
handeln darf.

Bevor ich meinem jun-
gen Kollegen die Mög-
lichkeit geben möchte,
sich selbst vorzustel-
len, möchte ich mich
noch bei meiner Frau
Regina und dem gan-
zen Team bedanken,
denn ohne deren Un-
terstützung wäre diese
Praxis nicht möglich.

Abschließend möchte
ich noch als Gemein-
debürger, Pfarrangehö-
riger und Gemeindearzt
eine Bitte äußern:

**Halten wir zusammen
in der Gemeinde See,
befolgen wir die not-
wendigen Hygienere-
geln und lassen wir
uns nicht entmutigen!
Gemeinsam lässt sich
diese schwierige Zeit
besser überstehen.**

Aktuelle Informationen
findet Ihr auf unserer
Homepage unter
www.docprem.at

*Aus Gründen der einfacheren
Lesbarkeit wurde im Text vor-
wiegend die männliche Form
gewählt, nichtsdestoweniger
können sich die Angaben auf
Angehörige beider Geschlechter
beziehen.



Team Arztpraxis Dr. Artur Prem (Bilder: DocPrem)

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und natürlich auch eine gute Wintersaison, sofern sie in dieser Zeit möglich ist.

„Bleibat g’sund“!

Euer Gemeindearzt

Artur mit dem gesamten Team

DR. MED. UNIV. CHRISTOPH KAMPLEITNER STELLT SICH VOR:

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen.

Diejenigen, die ich bereits kennenlernen durfte, erkannten sofort an meinem Dialekt, dass ich nicht aus dem Paznaun komme, nein nicht einmal aus Tirol. Geboren und aufgewachsen bin ich im Salzkammergut in Oberösterreich.

Erst das Studium führte mich nach Innsbruck. Nach drei Jahren Ausbildung zum praktischen Arzt an der

Universitätsklinik Innsbruck war für mich klar, dass ich die letzten sechs Monate der Ausbildung in einer ländlicheren Gegend absolvieren möchte.

Von einer Arbeitskollegin erfuhr ich über eine ganz besondere Ordination mit nettem und engagiertem Ausbildungsarzt in See/Paznaun.

Kurz darauf folgte das erste Treffen mit Dr. Prem. Sofort war ich von ihm, der Ordination mit allen Angestellten sowie dem Paznaun begeistert und freute

mich sehr über eine Stellenzusage.

Seit Oktober darf ich nun in der Ordination mitarbeiten und könnte mir keinen schöneren Arbeitsplatz vorstellen. Wahrscheinlich wird es noch eine Weile dauern, bis ich alle Wörter aus dem Paznauner Dialekt verstehe.

Aus diesem Grund kommt es vor, dass ich das ein oder andere Mal nachfragen muss. Bisher wurde mir dies immer freundlich verziehen. Vielen Dank dafür!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund! Und falls es doch einmal ein Problem gibt, freue ich mich Sie in der Ordination kennenzulernen.

Dr. Christoph Kampleitner



Dr. Christoph Kampleitner

Zum dritten Mal hintereinander haben die Bergbahnen See einen absoluten Spitzenplatz einnehmen können. Es ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage unter Einheimischen und Gästen in ganz Österreich.

Das Skigebiet See erhielt für seine ausgezeichneten 41 km Pisten absolute Höchstnoten und liegt damit im Spitzenfeld nicht nur in Tirol, sondern sogar österreichweit!

Auch bei der Freundlichkeit der Mitarbeiter gab es Bestnoten. »Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis«, so GF DI (FH) Mathäus Tschiderer, »Es ist aber in erster Linie der Verdienst unserer MitarbeiterInnen, die sich stets mit sehr viel Engagement und persönli-

chem Einsatz bemühen, um eben dieses positive Feedback unserer Gäste zu erhalten.«

VORBEREITUNGEN AUF DEN WINTER

Der kommende Winter wird eine große Herausforderung für die Bergbahnen. Man hat sich mit umfangreichen Corona-Compliance vorbereitet um beste Sicherheitsstandards zu ermöglichen. "Mit

Buff-Tüchern bieten wir einen idealen Mund-Nasen-Schutz an“, so GF DI (FH) Tschiderer, "darüber hinaus gibt es zahlreiche Vorsichtsmaßnahmen für die gesundheitliche Sicherheit der Wintersportler“ (Details unter www.bergbahn.com/C-19).

Trotzdem soll aber der Skispass nicht zu kurz kommen und sich Einheimische und Gäste in See

wohl fühlen. Natürlich hat man auch dieses Jahr wieder einige Verbesserungen realisiert. So wurde im Bereich der Ascherhütte die „Pfaffenhofen-Verbindungsabfahrt“ samt Beschneigung neu errichtet und das komplette Pistenleitsystem adaptiert.

Besonders stolz ist man auf das untere Teilstück der Rodelbahn, die jetzt direkt bis zur Talstation bzw. zu den Parkplät-



Die besten Pisten gibt es in See (Bild: Bergbahnen See)

zen führt und auf die neu errichtete „Regiobox“ im Außenbereich des Panoramarestaurants, wo kulinarische Köstlichkeiten serviert werden.

NEUES SEE-TV

Völlig neu gestaltet haben wir heuer im Sommer das See-TV bekannt auch als „Infokanal“. Ständig aktuelle Wetter- und Temperaturdaten, bessere Einbindung der Webcams, allge-

meine Informationen und bei Bedarf (Lawinensperren, Sturmwarnungen, Betriebsstörungen etc.) eine Infoleiste, die sehr schnell aktualisiert werden kann.

Das neue See-TV kann man via Internet auf tv.see.at abrufen.

Für Tirolnet-Kunden (LWL-Anschluss) ist dieser Sender auch als TV-Kanal zu empfangen. Damit könnten die See-TV-Inhalte zum Beispiel für Hotel-TV genutzt werden. Infos dazu

bei Tirolnet: 05442-2 0 6 2 0 / info@tirolnet.com

Drei TV-Geräte wurden auf öffentlichen Plätzen installiert: Gemeindeamt See, Sport Narr und Bergbahn-Talstation.

NEUE SEE-APP

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Paznaun-Ischgl und der Gemeinde See wurde heuer die See-App entwickelt. Diese wird im Laufe vom Dezember in den je-

weiligen App-Stores (Apple oder Android) als Download bereitgestellt. Diese APP wird alle relevanten Informationen aus dem Skigebiet, der Gemeinde und touristische Infos des Tales beinhalten. Für Gäste und auch Einheimische ein sehr interessantes Tool mit vielen aktuellen Inhalten. In Zukunft soll diese APP diverse SMS-, WhatsApp- und Telegramm-Infodienste ersetzen.

LIVE

SEE TAL
1.100M



Im Probetrieb Online. Wir freuen uns über Ihr Feedback: see-tv@bergbahn.com Der neue Infokanal

 BERGBAHNEN SEE	SEE WETTER MITWOCH Tag: 0°C, Nacht: -4°C	MEDRIG CENTER AKTUELL -2.7°C 50.1 % 1.1 km/h S	Montag: 30.11.2020 Zeit: 09:17:00	 PAZNAUN-ISCHGL
---	---	---	--------------------------------------	---

Infokanal wird zu See-TV

PAZNAUN – ISCHGL CREW: MIT DER NEUEN CREW CARD VIELE VORTEILE FÜR EUCH UND EURE MITARBEITER AB JETZT IM GANZEN TAL

Die Paznaun – Ischgl CREW hat sich wieder weiterentwickelt. Nicht nur das neue Design der CREW Magazine und die CREW Benefit Guides erstrahlt in neuem Glanz. Neben dem bestehenden Angebot von den CREW Activities und der CREW Academy wurde dem Projekt ein weiterer Baustein hinzugefügt: CREW Care.

CREW CARE – FÜR EIN GESUNDES PAZNAUN

Die Gesundheit für euch und eure Mitarbeiter ist in den letzten Monaten stark in den Vordergrund gerückt und steht auch für uns an oberster Stelle! Daher haben wir folgende Gesundheitstipps für euch, die auch bereits auf der Webseite unter CREW Care zu finden sind:

SAFE SERVICE REGION PAZNAUN

Das Paznaun tritt als SAFE SERVICE Region auf. Dabei geht es zum einen darum, euch und euren Mitarbeitern schnell und ortsunabhängig alle wichtigen Informationen zu Hygieneregeln zu vermitteln. Zum anderen ermöglicht die Zertifizierung, dass wir gegenüber unseren Gästen Schutz signalisieren und Vertrauen schaffen. Um diese Initiative noch wirkungsvoller zu gestalten laden wir euch ein, euren Betrieb ebenfalls SAFE SERVICE zertifizieren zu lassen. Dabei werdet ihr und eure Mitarbeiter per Lern-App geschult und ihr könnt bei euren Gästen aktiv als SAFE SERVICE Betrieb werben. Alle Informationen findet ihr unter <https://safe-service.at>.

CREW CARD

Aus gegebenem Anlass bitten wir eure Mitarbeiter bis auf Weiteres, **NICHT** persönlich ins Infobüro zu kommen, um eine CREW Card zu beantragen / abzuholen. Bitte bringt stattdessen die CREW Card Anträge aus eurem Betrieb **korrekt ausgefüllt und von beiden** (Betrieb und Mitarbeiter) **unterschrieben, GESAMMELT** bei uns im TVB Büro ab.

Wir informieren euch, sobald die Karten ausgestellt und wiederum **GESAMMELT** abholbereit sind. Verteilt die CREW Cards dann bitte bei euch im Betrieb an eure Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter erhält zu seiner CREW Card zusätzlich einen kostenlosen Buff, der als Mundschutz verwendet werden kann.

INFORMATIONEN ONLINE

Alle aktuellen Informationen sind immer auf unseren Social-Media-Kanälen sowie auf unseren Webseiten zu finden. Außerdem werden wir über diese Kanäle regelmäßig Freizeittipps im Freien, CREW Learning Nuggets & Sprachkurse für eure Mitarbeiter anbieten – diese werden immer an die gegebene Situation angepasst. Bitte folgt auch ihr uns auf den Kanälen und kommuniziert sie aktiv an eure Mitarbeiter.

Facebook Fanseite:
Paznaun – Ischgl CREW

Facebook Gruppe: Paznaun – Ischgl CREW | Community & Jobs

Instagram:
[paznaunischgl_crew](https://www.instagram.com/paznaunischgl_crew)

Webseiten: www.paznaun-ischgl.com/crew



Die neuen CREW Magazine und CREW Benefit Guides sind abholbereit

Schaug auf di.
Schaug auf mi.

Das Paznaun – Ischgl CREW Team, Elisabeth und Mathias, stehen euch bei Fragen bezüglich eurer Mitarbeiter gerne unter +43 (0)50990 702 oder 703 sowie per E-Mail über crew@paznaun-ischgl.com zur Verfügung.

Es war wie ein Schlag ins Gesicht, als am Donnerstag, dem 12. März, alle Schülerinnen und Schüler nach Hause geschickt wurden. Was bis dato niemand wusste, die Schule blieb 9 Wochen geschlossen. In kürzester Zeit mussten die Lehrerinnen und Lehrer auf diese gravierenden Veränderungen reagieren und neue Lösungen finden.

Alleine der Begriff „Coronaferien“, der immer in den Medien auftauchte, löste ein gewisses Unbehagen aus. Im Gegenteil, es wurde mit allen Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten Kontakt aufgenommen (Mail, Messengerdienste oder

Moodle) und zahlreiche Informationen ausgetauscht. Zwischenzeitlich wurde die Technik verflucht und unsere Schule installierte in kürzester Zeit eine geeignete Plattform, um einen gut funktionierenden Fernunterricht abzuhalten.

Für uns als Pädagogen wurde es zu einer Herausforderung, den Unterrichtsalltag so zu gestalten, dass es für alle trotzdem eine lehrreiche Zeit war, und es durfte – unserer Ansicht nach – auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Denn Emotion und Lernen sind zwei Komponenten, die stark miteinander verbunden sind.

In tollen Videomeetings zeigten die Schülerinnen

und Schüler der MS Paznaun ihre Kreativität. Es wurde gebastelt, musiziert, gebacken und gekocht und MNS Masken genäht. Auf der Homepage der Mittelschule Paznaun gibt es viele tolle und gelungene Einblicke.

In den eingeholten Feedbacks konnten wir feststellen, dass es den Kids durchwegs gut ging. In dieser Zeit war es auch wichtig die Schülerinnen und Schüler nicht zu überfordern, sondern allen Beteiligten die Zeit zu geben, sich an diese Umstände zu gewöhnen.

So lernten auch die Lehrkräfte, dass klar strukturierte Arbeitsaufgaben unabdingbar sind. Viele

Schülerinnen und Schüler waren sehr fleißig und hoch motiviert.

Allen Lehrkräften ist bewusst, dass wir von Glück sprechen können, einen Job zu haben. Mein Respekt für Eltern und Erziehungsberechtigte, die neben ihren Alltags Sorgen und beruflichen Tätigkeiten auch ihre Kinder betreuen, ist enorm.

Ich wünsche mir, dass Herzensbildung, gegenseitiges Verständnis und soziale Kompetenz – auch nach Corona – die wichtigsten Werte in unserer Gesellschaft sind.

Oder wie eine Kollegin in einem E-Mail schrieb: "Bitte denkt daran, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur froh sind, dass sie keine Schule haben, sondern ich habe einige in den letzten Tagen erlebt, die sich auch Sorgen machen.

Wir wissen nicht, wie viele Eltern arbeitslos werden, welche Großmütter oder Großväter ins Spital kommen und so weiter. Also ganz real, haben manche unserer Schülerinnen und Schüler vielleicht auch eine schwere Zeit vor sich."

Und abschließend noch zur Entschleunigung: In einer Hinsicht merke ich sie nun doch. In all meinem Tun komme ich ungewohnt langsam voran. Vielleicht, weil sich manchmal die Fassungslosigkeit meldet, ich innehalten muss und mich frage, in welcher unglaublichen Zeiten wir da gerade leben.



Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen im Homeschooling (Bild: MS Paznaun)

Schulleiter Andreas Juen

MS PAZNAUN ERHÄLT GÜTESIEGEL „BERUFSORIENTIERUNG PLUS“

Am Dienstag, den 21.01.2020, zeichnete Bildungslandesrätin-Beate Palfrader 22 Tiroler Schulen im Rahmen einer Feier im Parissaal des Landhauses für ihre qualitätsvolle Berufsberatung mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ aus.

„Die richtige Berufswahl ist für unsere jungen Menschen eine wichtige und nicht immer einfache Entscheidung. Mit dem Berufsorientierungsunterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler eine kompetente Beratung und Unterstützung für die Berufswahl und können darüber hinaus ihre individuellen Begabungen entdecken“, erklärte LRin Palfrader.

Eine hochkarätige Jury entschied auf Grund der Präsentation und der Einreichung wer für die nächsten drei Jahre das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ führen darf. Die besten Schulen wurden sogar mit einem Geldbetrag für ihren Einsatz belohnt. Zu diesen darf sich auch die MS Paznaun zählen und wird sich weiterhin für eine gute Berufsvorbereitung aller Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Ladner Robert

Berufsorientierungskoordinator



Dipl.-Päd. Wolfgang Haselwanter, Dr. Paul Gappmaier, LR Dr. Beate Palfrader, SB-Koordinator Michael Zangerl, Direktor Andreas Juen und Mag. Adolfine Gschliesser (v.li.) (Bild: Land Tirol/Brandhuber)

VERABSCHIEDUNG UNSERER KOLLEGINNEN HELENE LADNER UND ANNELIES SAILER



Von links nach rechts: Bgm. Anton Mattle, Annelies Sailer, Helene Ladner und Direktor Andreas Juen (Bild: MS Paznaun)

Mit Ende des Schuljahres 2019/20 wurden die Kolleginnen Helene Ladner und Annelies Sailer im Rahmen einer Feier in die Pension verabschiedet.

Für den verdienten Ruhestand wünschen wir euch alles Gute und danken euch für das, was ihr als Lehrerinnen und Erzieherinnen für unsere Jugendlichen geleistet habt. Danke für die schönen und erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Dir. Andreas Juen

SPORT SALNER SPENDIERT LANGLAUFAUSRÜSTUNG

An unserer Schule werden seit Jahren diverse Sportangebote durchgeführt. Sie reichen vom Rodeln, Schifahren, Eislaufen bis hin zum Tourengehen. Da in den letzten Jahren auch der Trend zum Langlaufen immer größer wird haben wir den Versuch gewagt, uns dem Langlaufsport mehr zu widmen.

Zunächst haben wir das passende Gelände ausgesucht. Rund um die Mittelschule bietet sich eine ideale Voraussetzung, um das Langlauf – Grundwissen in klassischer Technik und Skating zu erlernen. Im Rahmen des Turnunterrichtes können die Schülerinnen und Schüler das Langlaufen nun ausprobieren und erlernen.

Nebenbei bringt es Abwechslung und



*Übergabe der Langlaufausrüstung durch Sport Salner
(Bild: MS Paznaun)*



*Schülerinnen und Schüler bei der Ausübung des Langlaufsports
(Bilder: MS Paznaun)*



Spaß in den Unterricht. In Prem Siggli haben wir einen tollen Verbündeten gefunden, der uns mit seinem Loipengerät immer wieder die perfekte Spur rund um die Schule zieht.

Was wäre aber Langlaufen ohne Sportgeräte?

Die Firma Sport Salner mit ihrem Chef Herbert Salner hat sich bereit erklärt der MS Paznaun 40 Paar Langlaufski mit dazu gehörigen Stöcken in verschiedenen Größen zu spendieren. Im ganzen Paket waren auch 60 Paar Langlaufschuhe in unterschiedlichen Größen.

Die Mittelschule Paznaun bedankt sich recht herzlich bei Herbert Salner für die großzügige Spende.

Schulleiter Andreas
Juen

**"HOFFENTLICH
WIRD ES
NICHT SO
SCHLIMM WIE
ES SCHON
IST."**

(-KARL VALENTIN-)

Seit Schulbeginn hören wir im Schulhaus: Bitte Nasen-Mundschutz aufsetzen, Hände waschen, Desinfizieren, Abstand halten, zum Platz gehen, Danke, ...

Eine mehr als herausfordernde Zeit für uns alle!

Die Geschichte lehrt uns, dass wir Krisensituationen nur durch

Solidarität bewältigen können. Wir wissen um die Notwendigkeit der Betreuungseinrichtungen – wir haben auch das nötige Verständnis dafür. Gespräche mit Eltern, in denen uns davon berichtet wird, dass die Belastbarkeitsgrenzen bereits erreicht sind, nehmen zu.

Die Betreuung der Kinder ist eine Herzensangelegenheit für uns alle, diese Thematik zählt eindeutig zu unseren Kernaufgaben.

Damit wir diesem Aufgabenbereich auch gezielt gerecht werden können, stehen wir in ständigem Austausch mit der Bildungsdirektion für Tirol und den politisch Verantwortlichen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene.

In unzähligen Telefonaten, Videokonferenzen und Besprechungen treten wir sowohl für den gesundheitlichen Schutz, als auch für die Interessen der Kinder und Eltern mit aller Kraft ein.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister Anton und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz im Sinne unserer gelebten Schulpartnerschaft bedanken.

In unserer Tätigkeit als Lehrer haben wir noch nie eine annähernd vergleichbare Situation erlebt, in der die Themen so widersprüchlich gesehen und kontrovers diskutiert werden, wie es in der momentanen Corona-Krise



1. Klasse mit Klassenlehrerin Christine Siegele

der Fall ist. Das macht unsere Arbeit nicht unbedingt leichter.

Ohne das enorme Ausmaß an Engagement und Kreativität wäre das System Schule wohl schon lange kollabiert.

Deshalb möchten wir uns bei allen für ihre wertvolle Arbeit im Sinne der uns anvertrauten Schüler/innen bedanken.

Wir bitten weiterhin um Euer Verständnis, sagen auf diesem Wege ein aufrichtiges Dankeschön für euer Vertrauen, eure Unterstützung und eure so wichtige Solidarität in diesen herausfordernden Zeiten.

Wir sind überzeugt, dass sich auch diese Krise erfolgreich bewältigen lässt, wenn wir weiterhin zusammenhalten.

Erholbare, friedliche und gesunde Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute im neuen Jahr 2021 wünschen die Lehrer der VS See.



2. Klasse mit Klassenlehrer Stefan Juen



3. Klasse mit Klassenlehrer Hannes Meraner



4. Klasse mit Klassenlehrer Wolfgang Siegl



Lehrerteam VS See

Der vorliegende Tätigkeitsbericht bildet gemeinsam mit dem Protokoll des Schriftführers, OV Hermann Wolf und dem Bericht zur durchgeführten Kassaprüfung inklusive der Entlastung des Kassiers, OV Hans-Peter Narr, die Grundlage für die schriftliche Abhandlung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr See 2020.

Bedingt durch die Covid-19-Pandemie werden die genannten Unterlagen dem Abschnittskommandanten, dem Bezirksinspektor und dem Bezirkskommandanten in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt. Die eigenen Mitglieder erhalten ein Schreiben mit der Information, dass diese Berichte öffentlich zugänglich in der Feuerwehrrhalle in See ausgehängt werden und somit jeder Feuerwehrmann Einsicht nehmen und ggf. Einspruch erheben kann.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung sind sechs ehemalige Feuerwehrkameraden und ein aktives Feuerwehrmitglied von uns

gegangen. In Erinnerung an Johann Burger, Fridolin Ladner, Oskar Ladner, Konstantin Ladner, Josef Scharler, Serafin Ladner und Walter Schmid bitte ich als Feuerwehrkommandant in einer Gedenkminute innezuhalten.

EINSATZSTATISTIK

Die **Alarmierungen** umfassten einen technischen Einsatz bei der Tischlerei Konrad (Abtrennung von Gliedmaßen bei einer Person), einen Brandmeldealarm im Hotel Mal laun (Fehlalarm), einen technischen Einsatz in Sesselebene bei Georg Ladner (Wassereintritt im Rohbau), einen Brandeinsatz mit Fehlalarm (Waldbrand Gampertun), einen Brandeinsatz bei der Volksschule Kappl (Fassadenbrand, zusätzliche Alarmierung zur FF Kappl) und einen technischen Einsatz/

Versorgungseinsatz bei der Quarantänesperre des Paznauntales am 13.03.2020. Bei diesen sechs Alarmierungen waren 141 Mann im Einsatz, sie leisteten dabei 222 Einsatz-

stunden (Vorjahr: 254 Mann mit 529 Stunden).

Die **Arbeitseinsätze für die Gemeinde** umfassten Verkehrsregelungen, Kanalarbeiten, Straßensäuberungen und anderes mehr. Dabei waren 68 Mann im Einsatz, sie leisteten 108 Einsatzstunden in diesem Zusammenhang (Vorjahr: 39 Mann mit 52 Stunden).

Der Anstieg im Jahr 2020 bei den Arbeitseinsätzen ist großteils begründet in den Versorgungsfahrten für die Ärzte des Paznauntales bzw. die anderen Feuerwehren mit Materialzustellung sowie die Verkehrsregelung während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes See während der 6wö-

chigen Totalsperre des Tales aufgrund der Pandemie im Frühjahr.

Es wurden sieben **Zugs- und Gesamtübungen** im Rahmen Möglichkeiten immer unter Beachtung der geltenden Empfehlungen seitens des Feuerwehrverbandes hinsichtlich der Covid19-Verordnungen abgehalten. Hier waren 153 Mann mit 192 geleisteten Übungsstunden beteiligt (Vorjahr: 324 Mann mit 628 Stunden).

Die sieben **weiteren Tätigkeiten** umfassten unter anderem Ausschusssitzungen, Begräbnisse usw. Dabei waren 44 Mann mit 93 geleisteten Stunden im Einsatz (Vorjahr: 69 Mann mit 152 Stunden).

Der Mannschaftsstand der Feuerwehr See entwickelte sich folgendermaßen:

Stand Aktive 06.11.2020	87 Mann
Stand Ehrenmitglieder	1 Mann
Abmeldungen 2020:	- 2 Mann
Stand Reserve 06.11.2020	27 Mann
Gesamt:	113 Mann

Die Einsatzstatistik des Jahres 2020 lautet:

- 6 Alarmierungen
- 19 Arbeitseinsätze für die Gemeinde
- 9 Übungen
- 7 weitere Tätigkeiten (Sitzungen, Begräbnisse...)

VORSCHAU DES KOMMANDANTEN AUF DAS JAHR 2021

Im Hintergrund liefen bereits 2020 erneut Gespräche bezüglich des Neubaus der Feuerwehrhalle an einem geeigneten Standort mit Bürgermeister Anton Mallaun und BFI Thomas Greuter.

Das Projekt „Feuerwehrhalle neu“ wird im Jahr 2021 fortgeführt. Die Beförderungen, welche unter regulären Bedingungen

im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 06.11.2020 stattgefunden hätten, werden auf das nächste Jahr und die nächste Jahreshauptversammlung verschoben.

Das kommende Feuerwehrjahr wird sicherlich immer noch durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst sein. Ich als Kommandant versuche in Absprache mit dem

Ausschuss unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und den Vorgaben des Feuerwehrverbandes dennoch Übungen, Schulungen, Zusammenkünfte zu ermöglichen.

Für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für die im heurigen Jahr abgesagten Termine bedanke ich mich ganz herzlich bei jedem Einzelnen.

Ich wünsche euch für die nächsten Wochen insbesondere Gesundheit, dennoch eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe, dass wir uns alle im kommenden Jahr gesund wiedersehen.

Gut Heil, euer Kommandant Bernhard

OBI Bernhard Spiss

Entwicklung der geleisteten Mannstunden:

	Jahr 2020	Jahr 2019
Alarmierungen	222,0 h	592,0 h
Arbeitseinsätze	108,0 h	52,0 h
Übungen	192,0 h	628,0 h
Tätigkeiten	93,0 h	152,0 h
Gesamtsumme	615,0 h	1.424,0 h

Fahrzeugstatistik:

Fahrzeug	LASTA	LFB	TLFA
Baujahr	2019	1989	2015
Kilometerstand Nov 2019	3.699 km	17.721 km	6.039 km
Kilometerstand Nov 2020	4.355 km	17.956 km	6.554 km
Gefahrene Kilometer	656 km	235 km	515 km



07. August 2020: Einsatz Brand VS Kappl (Bilder: FW See)

EINSÄTZE

- Im Jänner mussten wir eine Wanderin am Talwanderweg mit einer Fußfraktur bergen.
 - Im Februar hatten wir leider eine Totbergung an der Talabfahrt durchzuführen
 - Im Mai wurden wir zu einem Unfall bei Holzarbeiten im Weiler Neder gerufen. Die verunfallte Person wurde mit dem Rettungshubschrauber in das Krankenhaus Zams geflogen.
 - Im Juli absolvierten wir einen Sucheinsatz im Bereich Falgeneir/Kleingfall. Die vermisste Person konnte unverletzt ins Tal abtransportiert werden.
 - Im August wurden wir von der BR Kappl zu einem Sucheinsatz angefordert. Die vermisste Person konnte leider nur noch tot geborgen werden.
 - Ende August hatten wir noch 2 Einsätze im Bereich der Ascherhütte zu absolvieren. Die Verunfallten wurden mit dem Rettungshubschrauber geborgen.
- 12. Jänner 2020: Lawinenübung mit Stationsbetrieb im Ahle gemeinsam mit der Erwachsenenerschule See
 - Monatsübung Februar: Lawinenübung im Bereich Ascherhütte gemeinsam mit den Bergbahnen See
 - Monatsübung März 2020: Medic Schulung in Theorie und Praxis
 - Monatsübung April 2020: Hygieneschulung COVID 19
 - Monatsübung Mai 2020: Hygieneschulung COVID 19
 - Monatsübung Juni 2020: Schulung Seiltechnik, Abseilen aktiv und passiv, behelfsmäßige Seilrolle, Flaschenzug, Gletscher- und Felsexpress, Mannschaftsflaschenzug
 - Monatsübung Juli 2020; Einsatzszenario auf mehrere Übungsszenarien aufgeteilt: Themen: Einsatzablauf, Seiltechnik (behelfsmäßig, planmäßig - Mannschaftsflaschenzug), Medizin: Traumaversorgung, Reanimation, Wärmemanagement, Patientenbergung.
 - Monatsübung August 2020: Szenario Verkehrsunfall, mehrere Verletzte, Schwer-

KURSE/ ÜBUNGEN:

- Aufgrund des Corona Virus war der Übungsplan ab März stark eingeschränkt!

punkte Einsatzwesen, Triage, Seiltechnik, COVID 19

- 28. August 2020: Baumbergeübung: Strategie Baumbergung, Handhabe Baumbergeset, Aufbau Seilbahn mit Dyneema
- Monatsübung September: Bergetechnik und Sanitätswesen
- 07. September 2020: Teilnahme und Unterstützung (Erste Hilfe) bei der Bergwallfahrt von See/Medrigalm nach Serfaus/Komperdell
- Monatsübung Oktober: Im Bereich Gampertun Seiltechnik und Orientierung

VERANSTALTUNGEN

- 08.01.2020: Bereits zum zweiten Mal konnten wir den Oberländer Tourencup gemeinsam mit dem Skiclub See durchführen. Beim Tourencup ist die Strecke von der Talstation der Bergbahnen See auf 1.040 müA. bis zur Mittelstation (Medrigalm) auf 1.795 müA. mit Tourenskiern zu bewältigen. Der Bewerb ist in eine Renn- und eine Hobbyklasse gegliedert. Während die Rennklassen gegen

die Stoppuhr laufen, starten die Teilnehmer der Hobbyklasse frei von jeder zeitlichen Erfassung. Ein Teilbetrag (€ 5) des Nenngeldes kam der österreichische Krebshilfe zugute! Insgesamt nahmen 91 Personen (39 Rennklasse, 52 Hobbyklasse) am Tourencup teil.

- Am 23.08.2020 fand die traditionelle Gipfelmesse am Kreuzjoch statt. Der Wortgottesdienst wurde von Diakon Herbert Scharler zelebriert. Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein der ca. 80 Teilnehmer auf der Bergrettungshütte statt.

SONSTIGES:

Felix Schranz hat im Jänner 2020 die Anwärterüberprüfung erfolgreich bestanden.

Wir freuen uns und gratulieren herzlich.

NEUER BERGRETTUNGSKAMERAD:

Manuel Spiss ist seit Herbst 2020 als Anwärter der Bergrettung beigetreten.

Nach der Absolvierung der Anwärterprüfung und des einwöchigen Sommer- und Winter-

kurses im Jamtal dürfen wir einen jungen, ausgebildeten Bergretter in unseren Reihen aufnehmen.

UNSER BESONDERER DANK GILT AUCH HEUER:

Den Bergbahnen See, die es uns schon seit Jahren ermöglichen, gemeinsam mit ihnen Liftbergeübungen und an den Wochenenden den Pistenrettungsdienst durchzuführen.

*Für die Bergrettung
See
Schriftführer Pepi
Walch*



Hygieneschulung mit Marco Schmid (Bild: Pepi Walch)



Übung beim Sechssersessellift (Bild: Pepi Walch)

Die Musikkapelle hatte auch heuer trotz Corona eine Vielzahl von Aktivitäten. Wir sind bei festlichen, öffentlichen und bei kirchlichen Anlässen ausgerückt.

Inklusive Proben kamen wir auf **91 Aktivitäten** im vergangenen Vereinsjahr. Nicht dabei enthalten ist die Probenarbeit zu Hause.

Statistik:

Die Musikkapelle hat derzeit 73 Mitglieder, davon 62 aktive Musikantinnen und Musikanten, 6 Marketenderinnen, 1 Fähnrich und 4 Ehrenmitglieder.

Von den 62 aktiven MusikantInnen sind 55% weiblich.

Zusätzlich werden 23 Jungmusikanten an der Landesmusikschule und Musikmittelschule ausgebildet. Es freut uns, dass sich 33 aktive Musikanten weiterhin an der Landesmusikschule weiterbilden.

Leider mussten wir heuer überdurchschnittlich oft bei Begräbnissen ausrücken. Wir mussten uns von langjährigen Musikanten und Ehrenmitgliedern verabschieden:

- **Josef Dobler**
10 Jahre Mitglied
- **Eduard Wolf**
33 Jahre Mitglied
- **Oskar Ladner**
50 Jahre Ehrenmitglied
- **Josef Pepi Scharler**
39 Jahre Ehrenkapellmeister



Unser Ehrenkapellmeister Pepi starb am 26. Mai in Folge eines tragischen Unfalls im Alter von 86 Jahren.

Pepi war Zeit seines Lebens mit dem Blasmusikwesen eng verbunden: Insgesamt war er 39 Jahre aktiver Mu-

sikant bei einer Musikkapelle.

Bereits im zarten Alter von 14 Jahren war er 7 Jahre Mitglied bei der Gemeindemusik Götzis im Vorarlberg.

Von 1956 bis 1960 war er dann erstmals Mitglied bei der Musikkapelle See. Ab 1973 war Pepi in den verschiedensten Funktionen für die Musikkapelle See im Einsatz.

Vom Notenwart, zum Kapellmeisterstellvertreter bis zum Kapellmeister, all diese Funktionen hat er bekleidet.

Insgesamt 12 Jahre war Pepi Dirigent der MK See. Er war Kapellmeister mit Leib und Seele. Zudem hat er in seiner Amtszeit in der Schneiderei im Keller ehrenamtlich zahlreiche neue Musikanten ausgebildet. So war es eine logische Folge für die damalige Vereinsführung Pepi 1999 zum Ehrenkapellmeister zu ernennen.

Ein weiterer großer Dank gebührt ihm aber auch dafür, dass er sich jahrzehntelang um unsere Trachten gekümmert hat. Unzählige Stunden hat Pepi zusammen mit seinem Sohn Herbert in seiner Schneiderei ehrenamtlich geleistet.

Mit Pepi verlieren wir nicht nur einen langjährigen Musikkollegen, sondern auch einen guten Freund, der stets unserer Musikkapelle positiv gegenüberstand. Ein Gönner der uns bis zuletzt immer die Treue gehalten hat und unsere Konzerte besuchte.

Die MK See nimmt in aller Stille Abschied und denkt in Dankbarkeit und Wertschätzung an die vielen unvergesslichen und schönen Stunden die wir mit Pepi verbringen durften.

Ruhe in Frieden, lieber Pepi!

ERFOLGE UNSERER MUSIKANTEN

Bronze	Silber	Gold
Selina Narr - Querflöte	Leonie Alber	Anton Gstrein – Euphonium
Sarah-Elisabeth Narr – Klarinette	Klarinette	Andreas Lenz - Euphonium
Laura Schmid–Klarinette	Anna-Lena Oberlechner	Sebastian Juen – Schlagzeug
André Siegele–Trompete	Klarinette	David Wolf – Schlagzeug
Florian Siegele–Tuba	Anna Schmid	Johanna Ladner - Horn
Elisa Zangerl–Flügelhorn	Saxophon	

Heuer konnten **14 Musikantinnen und Musikanten** ein Leistungsabzeichen ablegen. Besonders erfreulich ist die Rekordzahl an **GOLDENEN**. Insgesamt **5 Musikantinnen und Musikanten** konnten diese hohe Auszeichnung die nur mit sehr viel Fleiß und Können errungen werden kann erreichen!

GRATULATION— WIR SIND STOLZ AUF EUCH!!!



26.07.:Ausrückung der Seabr-Böhmischen auf der Ascherhütte anlässlich des Kulinarischen Jakobsweges (Bilder: Zangerl)



06.09.: Furglerjoch - Wallfahrt zur Mutterpfarre Serfaus



Die ganz „normalen“ Abstände in Coronazeiten (Bild: Mussak)

Leider konnte die Musikkapelle das Frühjahrskonzert aufgrund der Corona-Krise nicht durchführen. Auch das Sommeropening fiel coronabedingt aus.

Darum waren wir froh zumindest die Platzkonzerte in gewohnter Form durchführen zu können. Freilich nur mit Abstand, Hygienekonzept und vermehrten Aufwand beim Aufbau.

Die Konzerte waren durchwegs gut besucht. So konnten nicht nur wir, sondern auch die Gastkapellen Grins, Langesthei und Pians

die Gäste und Einheimischen den ganzen Sommer durch mit Blasmusik erfreuen.

Für 2021 planen wir ein Vatertagskonzert und ein Sommeropening. Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation bis dahin gebessert hat und planen und proben für diese Highlights ab März.

Es konnte bereits die The Voice of Germany-Teilnehmerin Sara Köll fix engagiert werden. Sie sang als erste Österreicherin die "neue" Bundeshymne bei den Olympischen Jugend Winter Spielen in Inns-

bruck (Bergisel), war Teilnehmerin bei The Voice Of Germany und belegte 2018 den 2. Platz bei der internationalen Eurovision Songcontest Vorausscheidung in San Marino.

Die Musikkapelle freut sich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit der stimmungsvollen Tirolerin.

Vatertagskonzert
SA 12. Juni
Sommeropening
FR 02. Juli

**Wir bedanken uns
bei allen
Sponsoren und
Gönnern für die
Unterstützung im
abgelaufenen
Vereinsjahr.
Die MK See
wünscht allen ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches
und vor allem
GUTES NEUES
JAHR**

Obm. Michael Zangerl



03.07.2020: Einmarsch zum 1. Platzkonzert (Bild: Mussak)



Für 2021 bereits fix: Sara Köll
alias Sara de Blue
„Teilnehmerin bei The Voice of
Germany“ (Bild: Angelo Lair,
Wolfi Lochmann)

Auch dieses Jahr können wir wieder stolz über unsere erfolgreichen Sportler berichten. Unsere Mitglieder konnten diverse Meisterschaften, Cups und andere Veranstaltungen besuchen und haben jede Menge Medaillen und Preise nach Hause geholt.

Besonders unsere Jungschützen sind sehr eifrig und wurden auch dementsprechend oft auf dem Stockerl gesehen. Beim Bezirks-Jugend-Cup, der über den Winter mit 5 Runden geschossen wird, sowie auch bei der Bezirksmeisterschaft konnte sich Matteo Oberlechner den 3. Rang sichern. Jonas Ladner hat in diesen beiden Bewerbungen sogar alle in seiner Altersklasse hinter sich gelassen und stand somit gleich zweimal auf dem Siegerpodest.

Neben den Jungschützen sind auch unsere Senioren überaus ehrgeizig unterwegs, besonders bei den Bezirksmeisterschaften. In der Disziplin Feuerpistole – es wird auf eine Distanz von 25m und 50m geschossen – konnte sich Oberschützenmeister Stefan Mallaun durchsetzen und gewann in beiden Klassen Gold. Ernst und Arthur Zangerl traten bei den 10m Luft- und



Matteo Oberlechner 3. Rang Schüler
Bezirksmeisterschaft und Bezirks-Jugend-Cup
(Bild: SG See)



Ladner Jonas 1. Rang Jugend 1
Bezirksmeisterschaft und Bezirks-Jugend-Cup
(Bild: SG See)

50m Kleinkaliber-Bewerben an und holten sich in verschiedenen Disziplinen zusammen insgesamt 5x Gold und einmal Silber. Sogar in der Klasse Senioren 3 (ab 70 Jahre) errang Helga Petter den 2. Platz. In der Allgemeinen Klasse hat die Schützengilde See mit Wolfgang Mallaun-Luftgewehr, und Anna J u e n - Kleinkalibergewehr, wieder zwei Bezirksmeister in ihren Reihen.

Sehr erfreulich ist der Endstand der Rundenwettkämpfe im Bezirk. Die Schützengilde See konnte mit Ihren sieben Mannschaften nahezu alle Disziplinen für sich entscheiden. Mit bis zu 20 teilnehmenden Schützen die regelmäßig dem Trainingsabend zugehören sind wir als kleine Gilde im Bezirk Landeck erstklassig aufgestellt. Wir gratulieren allen Schützen recht herzlich zu Ihren Erfolgen!

Öffnungszeiten Schießstand:

(Sobald es Covid-19 wieder erlaubt)

Dienstag ab 19:30

Donnerstag ab 17:00

Aktuelle Infos:

**www.schuetzengilde-see.at
oder besucht uns auf Facebook!**

**Die Schützengilde See
wünscht ALLEN frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr 2021!**



24.12.2019

Wir starteten 2019 ein neues Projekt unter dem Namen „Warten aufs Christkind“. Dazu durften wir die Räumlichkeiten der MK-See und VS-See benutzen und somit ein tolles Nachmittagsprogramm für 36 Seaber Kinder erstellen.

01.02.2020

Anfang Februar nahmen auch acht unserer Mitglieder am Vereinsskirennen vom SC-See teil.

29.02.2020

Heuer haben wir die Landesskimeisterschaft der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend übernommen.

Es war viel Aufwand aber wir konnten durch das Entgegenkommen der Bergbahnen See und der Hilfe des Skiclubs ein tolles Rennen veranstalten.

11.04.2020

Auch in der Corona Quarantäne im Frühjahr haben wir im Auftrag der Pfarrgemeinde See eine Verteilaktion mit Frühjahrsblühern (Stiefmütterchen) gestartet.

Wir haben jedem Haushalt unserer Gemeinde durch eine kleine Aufmerksamkeit eine Freude bereitet.

21.06.2020

In diesem Jahr ist unser Traditionelles Herz-Jesu Feuer in einem etwas kleineren aber doch noch aufwendigen Kreis gemacht worden. Wir haben am „Foarchabichl“ ein komplett neues Kreuz mit Halterung montiert. Beleuchtet haben wir es mit einer Lichterkette die an ein kleineres Aggregat angeschlossen wurde.

Wie jedes Jahr war

es wieder schön anzusehen und das nicht nur für uns, sondern für die ganze Gemeinde!

07.08.2020

Im August wurde in unserer Ortsgruppe neu gewählt. Die Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen fanden im Hotel Weißes Lamm statt.

An dieser Stelle dürfen wir voller Freude unseren neuen Ausschuss vorstellen und uns beim „alten“ Ausschuss nochmals für die Arbeit in den letzten Jahren bedanken (Ausschuss neu siehe nebenstehende Tabelle).

11.10.2020

Bei unserem jährlichen Erntedank wurde heuer wieder die Krone gebunden und die Kirche mit Erntedankgaben dekoriert. Leider nur mit einem kleinem Einzugs wegen schlechtem Wetter.

Obmann

Stefan Narr

Ortsleiterin

Dorothea Ladner

Obmann STV

Raphael Jörg

Ortsleiterin STV

Larissa Jörg

Schriftführer

Lukas Lenz

Kassier

Sebastian Juen

Beiräte

Nadine Mark, Manuel Grisse-
mann, Lorena Grisse-
mann, Michael
Lenz, Bianca Narr,
Samuel Schmid
und Lukas Ehren-
berger

**Die
Jungbauernschaft/
Landjugend See
darf sich bei allen
fleißigen Helfern
und Mitgliedern
bedanken und
wünscht allen
Seaberinnen und
Seabern eine
besinnliche
Weihnachtszeit und
viel Glück und
Gesundheit im
Neuen Jahr.**



07.08.2020 Ausschuss neu (Bild: JB LJ See)



Erntedank 2020 und neues Kreuz beim Foarchabichl für Herz-Jesu (Bilder: LJ See)



Gruppenfoto 07.08.2020 (Bilder: JB LJ See)

Mit vollem Erfolg veranstaltete der Rodelclub See am **14.12.19** erstmals einen kleinen Adventmarkt mit Verkaufsständen von heimischen Produkten sowie einem Christbaumverkauf durch den Krampusverein See am Kirchplatz bei unserem Vereinslokal.

Leider müssen wir für 2020 den Adventmarkt Absagen der Grund dafür ist wohl jedem bekannt.

Am **26.1.20** fand mit einer tollen Teilnehmerzahl das **Kinder und Schülerrodelrennen** statt. Aus Erfahrung von vorhergehenden Kinderrennen konnten wir die Teilnehmerzahl deutlich steigern. Besonderer Dank ergeht an die Lehrer der Volksschule See und den Eltern die zur Motivation der Kinder beigetragen haben.

Kindermeister männlich Pircher Emilio.
Kindermeister weiblich Siegele Celina.
Schülermeister männlich Matt Robert.
Schülermeister weiblich Grisse mann Lorena

Bei herrlichen Wintersportbedingungen und traumhaftem



14.12.2019: Adventmarkt am Kirchparkplatz (Bild: RC See)



Preisverteilung Kinder- und Schülerrodelrennen (Bild: RC See)

Wetter wurde am **9.2.20** die Clubmeisterschaft durchgeführt.

Den Clubmeistertitel holte sich verdient unser Altobmann **Matt Gerd** sehr knapp vor seinen Kontrahenten **Pircher Michael** und **Zangerl Alexander**

Den Titel Clubmeiste-

rin sicherte sich ebenfalls mit einer bravourösen Zeit **Corina Konrad** vor **Pircher Franziska**

Mit 40 gemeldeten Paaren fand am **15.2.20** unser alljährlicher Er und Sie Fackellauf statt, bei dem verschiedene Hindernisse überwunden werden

mussten. Die ersten drei Rodelpaare die übrigens erst am Start per Losziehung ermittelt werden erhielten jeweils einen schönen Sachpreis.

Den ersten Rang holten sich **Schmid Fabian** und **Gstrein Judith** gefolgt von **Zangerl Alexander** mit **Juen Steffi** und **Neunkirchner Frank** mit **Ladner Sonja**



Gesamtbild Kinder- und Schülerrodelrennen (Bild: RC See)



Clubmeister und Clubmeisterin (Bild: RC See)



Er und Sie Rennen Preisverteilung (Bild: RC See)

**Auf diesem Wege möchten wir uns
bei allen
Helfern ,Sponsoren ,Gönnern und
Rodelfreunden für eure
Unterstützung recht Herzlich
nochmals Bedanken und freuen uns
schon auf die kommende Rodel
Saison 20/21 .
RODEL HEIL!**

SCHÜTZEN- WALLFAHRT 2020

Am 17. Juli fand die Wallfahrt der Paznauer Schützen bei uns in See statt. Wegen des unsicheren Wetters musste die geplante Feldmesse bei der „Lourdes-Kapelle“ in die Pfarrkirche verlegt werden. Nach einem gemeinsamen Rosenkranz in der Kirche erfolgte im Anschluss der Gottesdienst, zelebriert von Pater Bernhard aus Galtür. Liturgisch unterstützt wurde der Talschützenkurat von unserem Aushilfspfarrer Pater Francis und Diakon Herbert Scharler. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle See umrahmte feierlich die Hl. Messe.

Neben den zahlreichen Schützen und der Zivilbevölkerung waren unter den Wallfahrern auch der neue Viertel- und Regimentskommandant Mjr. Christoph Pinzger, Ehren-Reg.-Kommandant Mjr. Fritz Gastl und Viertel Schießwart Olt. Hubert Juen sowie die Bürgermeister Anton Mattle und Anton Mallaun.



Hl. Messe Schützenwallfahrt 2020 (Bilder: Erna Pfeifer)



Geschenk für EMJ Fritz Gastl sowie Preisverteilung Oberländer Jungschützenschießen (Bild: Erna Pfeifer)

Nachdem sich das Wetter nach der Hl. Messe gebessert hatte, nahm die gesamte Talschaft Aufstellung, um einer Schützenpersönlichkeit die Ehre zu erweisen. Die Ehrung wurde von Talkommandant Mjr. Josef Siegele durchgeführt. Mjr. Fritz Gastl war über 4 Jahrzehnte in unterschiedlichen Führungsfunktionen beim Bund der Tiroler Schützenkompanien u. a. als Bezirks-, Regiments- und Viertelkommandant des Tiroler Oberlandes. Er hat auch die von Heinrich Juen ins Leben gerufene Osteuropahilfe, mit großem Engagement und mit viel Erfolg weitergeführt. Die

KANONENPATIN ANNI ZANGERL - EIN RUNDER GEBURTSTAG

Schützenkompanie See feuerte für EMjr. Fritz Gastl eine Ehrensalve ab und stellvertretend für die Taltschaft Paznaun überreichte Hptm. Alexander Kurz aus Galtür ein von ihm gestaltetes Geschenk als Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Um kein Infektionsrisiko einzugehen, fand auch gleich im Freien die Preisverteilung vom Kompanievergleichsschießen 2019 und vom Oberländer Jungschützen Viertelschießen statt.



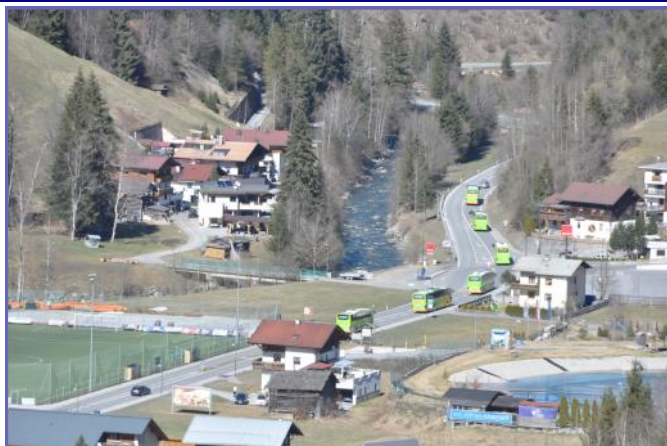
Unsere Kanonenpatin Anni Zangerl feierte am 16. Juni 2020 ihren 60. Geburtstag.

Eine Abordnung überbrachte die Glückwünsche von der Schützenkompanie See und die Kanoniere feuerten zu diesem Ehrentag 3 Salutschüsse ab. Wir wünschen unserer Kanonenpatin weiterhin alles Liebe und Gute, Glück und Freude und besonders viel Gesundheit. (Bild: Ludwig Juen)

Viele Begegnungen und Traditionen konnten heuer nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden. Wir hoffen, dass es bald wieder mehr Gelegenheit gibt, unser Brauchtum und die Kameradschaft zu pflegen. Die Schützenkompanie See wünscht euch allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das kommende Jahr!

Im Namen der Schützenkompanie See Ludwig Juen, Obmann

RÜCKBLICK IN BILDERN (FOTOS: CHRISTIAN LENZ)



20.03. Gespenstische Leere in See aufgrund der Sonderquarantäne /05.04. Mitarbeiterausreise erfolgte größtenteils mit Buskonvois



2. Kampfmannschaft (Bild: Bernhard Gruber - Photography)



Damenteam FCP (Bild: Bernhard Gruber - Photography)

2020 war für unseren FC See, wie wahrscheinlich auch für jeden von euch, kein normales Jahr. Trotz vieler Vorschriften und Auflagen kann unser Verein zum Jahresabschluss doch ein positives Resümee ziehen und auf einige schöne Momente zurückblicken.

BEEINTRÄCHTIGTES SPIELGESCHEHEN

Das plötzliche Auftreten des Coronavirus im März traf unseren Sport mit voller Wucht. Alle Meisterschaftsbewerbe wurden ohne Wertung abgebrochen zusätzlich der Trainingsbetrieb vollständig eingestellt. Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir im Juni den Trainingsbetrieb und im August den Meisterschaftsbetrieb wieder aufnehmen.

In einem durchwachsenen Vereinsjahr 2020 kann sich der FC See dennoch über starke Zahlen freuen: 43 Kinder und Jugendliche aus dem Dorf spielen und trainieren gemeinsam mit dem FC Paznaun beim Tiroler Fußballverband. Elf Spielerinnen bzw. Spie-

ler der neuen Kampfmannschaft 2 und der Damenmannschaft stammen aus See.

FC PAZNAUN IN GUTER AUSGANGSPPOSITION

In der Kampfmannschaft 1 des FC Paznaun gab es im Sommer einen Trainerwechsel. Der bisherige Coach Emanuel Ehart zog sich auf eigenen Wunsch in die zweite Mannschaft zurück.

Die Geschicke der ersten Mannschaft leitet seither Benjamin Köll aus Tarrenz. Nach dem Herbstdurchgang liegt die Mannschaft im Spitzenveld der Bezirksliga West und wird im Frühjahr um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse kämpfen.

Die Damenmannschaft, trainiert von Benjamin Moser, liegt nach Abschluss der Hinrunde auf einem hervorragenden 4. Platz. Auch die neugegründete 2. Mannschaft gespickt mit vielen Talenten aus unserem Tal, legte eine gute Talentprobe ab

und liegt in ihrer Liga im Mittelfeld. 24 Altherren in See gehen jeden Mittwoch dem unbeschwerten Fußballspiel nach.

DER PAZNAUNER NACHWUCHS

Unser ganzer Stolz, eine der größten Nachwuchsabteilungen Tirols, von den Bambini bis hoch zur U14, trainieren mehrmals wöchentlich unter der Aufsicht von ausgebildeten, ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern und messen sich an den Wochenenden mit gleichaltrigen Kindern aus dem ganzen Tiroler Oberland.

Dabei steht die Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler im Vordergrund. Der Ehrgeiz und das eingebrachte Herzblut der Mädels und Burschen ist Woche für Woche Zeugnis und Bestätigung für die aufgebrachten Mittel.

Die jüngsten Kicker aus unserer Gemeinde (ab 4 Jahren) kommen auch schon in den Genuss eines vollwertigen, wöchentlichen

Trainings und messen sich regelmäßig mit den Kindern der anderen Gemeinden des Tales. Interessierte Sportler können gerne in allen Altersklassen auf ein Schnuppertraining vorbeikommen.

Abschließend ist es mir ein großes Anliegen unseren Sponsoren und Gönnern für ihr Vertrauen und die fortwährende Unterstützung in dieser Krisenzeit zu danken!

Dies ist keine Selbstverständlichkeit, da viele der Betriebe in unserer Region selbst stark unter der Pandemie und deren Auswirkung leiden. Umso schöner ist dieser Vertrauensbeweis in die gesellschaftliche Arbeit, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, unserer Vereine.

**Der Vorstand des
FC See & des
FC Paznaun
wünscht allen
Gemeindebürgern
besinnliche Weihnachten und ein
frohes – und
insbesondere
gesundes –
neues Jahr!**

*Schweighofer Florian /
Obmann FC See*

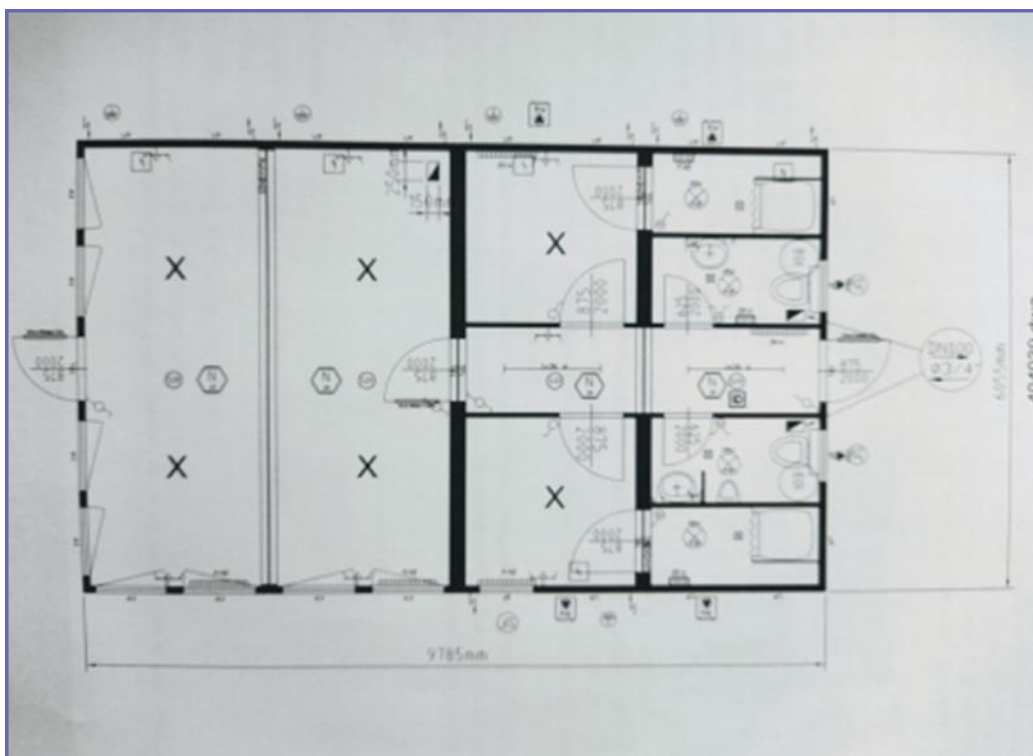


Tennisplatz See 2020 mit Containeranlage-Clubhaus links im Bild

LIEBE TENNIS-FREUNDE!

Am 10. April 1981 wurde der Tennisclub See im Hotel Mallaun gegründet. Der TC See hat sich laut Vereinsstatuten die Betätigung von Tennissport und die Pflege von **Geselligkeit** mittels Zusammenkünften und Veranstaltungen zum Ziel gesetzt.

So wie es dem Verein



Grundriss Clubhaus neu (Bilder: TC See)

nach dem Jahrhunderthochwasser 2005 gelang die Tennisanlage wieder aufzubauen, stellt sich unser Verein auch den **Herausforderungen in Corona-Zeiten**. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Gemeinschaft und positive sportliche Begegnungen sind für unsere Dorfgemeinschaft wichtiger denn je.

Das sieht man auch am regen Zuspruch, den der Tennisclub See mit dem alljährlichen Sommertraining erfährt. Als Corona Sportart hat sich die Teilnehmerzahl 2020 nochmals erhöht.

Rund 60 Mitglieder betreiben aktuell den Tennissport in See.

Zudem wurde mit der **Volksschule See** und der **Sportunion** eine Kooperation **“ Kinder gesund bewegen ”** abgeschlossen.

Zusammen mit der Tennisschule Moitzi wurde das Tennistrain-



Am 11. Juli 2020 konnte die Containeranlage platziert werden



Die Zaunanlage wurde 2020 straßenseitig um 1 Meter aufgestockt.
(Bilder: TC See)

ning für Clubmitglieder während der Sommermonate durchgeführt.

15 Trainingsgruppen wurde durch ausgebildete Trainer der Tennissport nähergebracht.

Bereits zu **Weihnachten 2019** wurde eine **Containeranlage** von der Firma Containex gekauft und am Parkplatz zwischengelagert.

Im **Frühjahr 2020** wurde von der Gemeinde See der **Pachtvertrag verlängert**.

Ein **großes Dankeschön** dafür auch hiermit nochmals vom **Tennisclub See**.

Es ist ein Ansporn für uns als Verein, ein seit dem Hochwasser ausstehendes Projekt nun ausgerechnet in dieser herausfordernden Zeit anzugehen, umzusetzen, und damit ein positives Zeichen zu setzen. Dies erfolgt auch in Hinblick auf das anstehende **40 Jahre Jubiläum 2021**. Die Errichtung unseres Club-

hauses, das wir seit 2005 schmerzlich vermissen, ist bereits in den ersten Schritten realisiert.

Am **11. Juli 2020** konnte die Containeranlage als Clubhaus an die traditionelle Stelle des "Tennishittli" platziert werden.

Es wurde damit begonnen einen Clubraum, Umkleiden inkl. Duschen und WCs einzubauen. **Es wird ein Clubhaus errichtet**, das nicht nur den Tennisfreunden in der Gemeinde, sondern auch den Sommertouristen zugutekommen soll.

Zudem wurde die Zauanlage saniert und zur Straße hin 1 Meter aufgestockt.

Am **19. September** fand das Abschlussturnier der Trainingsteilnehmer statt.

Ergebnisse Kinder Parcours:

Buben:

1. Ladner Fabian

2. Ladner Christoph

Mädchen:

1. Mussak Maria



19. September: Abschlussturnier TC See



Preisverteilung Kinder Parcours (Bilder: TC See)

2. Mussak Anna

3. Ladner Alina

4. Ehrenberger Lara

5. Pircher Amelie

6. Ladner Ramona

Ergebnisse Kinder

RedCourt:

Buben:

1. Petter David

2. Pircher Emilio

3. Ladner Dominik

4. Zangerl Moritz

Mädchen:

1. Lercher Anna

2. Juen Emma

3. Petter Elena

4. Petter Gabriela

5. Ladner Annemarie

Ergebnisse Jugendliche

Green Court:

Buben:

1. Ehrenberger Luis

2. Spiss Johannes

3. Juen Julian

4. Jörg David

Mädchen:

1. Oberlechner Annalena

2. Matt Nadine

3. Bock Carola

4. Ladner Sarah

5. Lenz Janine

6. Juen Katharina

Ergebnisse Erwachsene:

Ergebnisse Herren:

1. Ladner Charly

2. Bock Rainer

3. Lercher Arthur

4. Abler Simon

5. Spiss Philipp

6. Konrad Stefan

Ergebnisse Damen:

1. Bock Iris

2. Hitler Vera

3. Pircher Franziska

4. Mussak Viktoria

5. Thurner Tanja

6. Ladner Tanja

Die **Arbeiten am Clubhaus** konzentrierten sich **im Herbst** nachdem der Innenausbau schon während der Sommermonate begonnen wurde auf das Dach um es wetterfest zu machen.

Am Samstag den **31. Oktober 2020** konnte beim **Firstbaum** auf



Am Samstag den 31. Oktober 2020 konnte beim Firstbaum auf das Dach angestoßen werden.
(Bilder: TC See)

das Dach angestoßen werden.

2021 folgen die restlichen Arbeiten für den Innenausbau und die Verkleidung vom Clubhaus.

Zudem feiert der **Tennisclub See 2021** wie erwähnt das **40 Jahr Jubiläum**. Der genaue Festtermin wird im Sommer stattfinden aber aufgrund der Corona Umstände erst festgelegt.

Trotzdem laden wir hiermit schon Alle Sportbegeisterten SeaberInnen in das neue Clubhaus bzw. Zur Feier auf den Tennisplatz ein.



**Der Vorstand
des TC SEE
wünscht allen
Seaberinnen
und Seabern
besinnliche
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr 2021!**

Thomas Gstrein
Obmann TC See

Der Schiclub See blickt in diesem Jahr auf eine sehr spezielle, verkürzte Saison zurück. Es konnten lediglich vier Rennen veranstaltet werden. Das Highlight für unseren Club war das „Ahle-Wochenende“. Darüber hinaus nahmen unsere Rennläufer an weiteren Rennen in ganz Tirol teil, wie zum Beispiel an der jährlichen Talmeisterschaft oder diversen Bezirkscuprennen.

Zu Saisonbeginn wurden neue Skianzüge für den Skinachwuchs angeschaffen – dafür recht herzlichen Dank für die Unterstützung an Sport Narr und Ofenbau Tschiderer.

Veranstaltete Rennen 2019/20

Tiroler Alpine Ski Cup (18.01.20)

3 Starter vom SC See:

Juen Florian: Out im 2.DG (14. Platz nach 1. DG)

Schmid Thomas: 9.

Platz in der Gesamtwertung

Wolf Bernhard: 5. Platz in der Gesamtwertung

Parallelsalom (31.01.20)

Siegerin: Schmid Michelle (SC See)

Sieger: Wolf Bernhard (SC See),

weiteres vom SC See: Schmid Thomas 3. Platz

Vereinsrennen (01.02.20)

1. Platz: Rodelclub

2. Platz: Feuerwehr

3. Platz: Fußballclub

Ortskinderrennen (17.02.19)

Kindermeisterin: Gritsch Carmen,

Kindermeister: Jehle Dominik

Clubmeisterschaft u. Bezirkscup

Absage aufgrund Corona

Sommer/Herbst 2020

Die Erneuerung der Terrasse unserer Clubhütte stand in den Sommermonaten an. Aufgrund der

Corona Situation wurde auf den alle zwei Jahre stattfindenden Vereinsausflug verzichtet. Stattdessen fand im August ein kleines Grillfest auf der neuen Terrasse statt.

Im Herbst wurde bei der Online-Jahreshauptversammlung außerordentlich ein neuer Kassier gewählt, da unser alter Kassier Ladner Wolfgang seinen Posten aus privaten Gründen nicht mehr durchführen konnte. Wir möchten ihm nochmals für seine perfekte Kassaführung in den letzten Jahren herzlichst danken. Als

neuer Kassier wurde Ladner Klaus einstimmig gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern des Schiclub See und den treuen Helfern bei den Bewerben während der Saison.

Danke an die Bergbahnen und Bergrettung für die gute Zusammenarbeit.

Danke an alle Mitglieder für die Unterstützung des SC See.

Infos zu Veranstaltungen und Trainings auf unserer Homepage www.sc-see.at

Renntermine 20/21 SC SEE

Landescup Schüler SL	Sa, 16.01.21
Landescup Schüler RSL	So, 17.01.21
SC See Gedächtnislauf	So, 31.01.21
Ortskinderrennen	Februar 2021
Clubmeisterschaft	So, 07.03.21
Bezirksschülercup RSL	Sa, 20.03.21

Der Sc See wünscht allen Seaberinnen und Seabern einen schönen und verletzungsfreien Winter 20/21.

Ski Heil



Ortskinderrennen (Bild: SC See)



Siegerfotos PSL Herren oben und Damen unten (Bild: SC See)



Grillfest 2020 (Bild: SC See)



Im Bezirk haben mittlerweile mehr oder weniger alle Theatergruppen ihre Tätigkeit vorübergehend eingestellt. Wir wollten nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. So bereiteten wir uns nach anfänglichen Grundproben während dem Lockdown eben mit Video-Proben vor. Es ist sehr wichtig, dass die SchauspielerInnen im Rhythmus bleiben. Das fördert die Motivation und den sozialen Kontakt. Reine Textproben sind so gut möglich, aber für Szenenproben und Choreografie muss man dann natürlich auf die Bühne. Manche Mitglieder sind Video-Konferenzen vom Home-Office gewöhnt, selbst unser Souffleur hilft gelegentlich via Video weiter.

"Ich weiß von nichts" lautet die neue Komödie und das dürfte wohl heuer als Motto bleiben. „Wir wissen alle noch nicht ob und ab wann wir unter welchen Voraussetzungen überhaupt spielen können“, so Theaterobmann Emil Zangerl, „Trotzdem wollen wir uns vorbereiten, denn eines ist gewiss, sollte sich die Situation irgendwann wieder normalisieren, dann wollen unsere Besucher endlich wieder lachen können“. Aufgrund der

aktuellen Vorgaben kann der geplante Premiere-Termin am 27.12.2020 nicht eingehalten werden. Wann diese stattfindet, können wir momentan noch nicht sagen. "Mindestens 5 bis 7 Proben auf der Bühne benötigen wir vor dem ersten Auftritt", so Spielleiter Albert Tschallener.

Bereits in der vergangenen Theatersaison musste man frühzeitig

wegen der Corona-Pandemie abbrechen. Wie es also jetzt weiter geht, steht noch nicht fest! Alle Informationen auf der neuen Homepage www.see.theater oder auf [Facebook.com/seebuehne](https://www.facebook.com/seebuehne) bzw. auch dann in den Lokalmedien.

**K O M Ö D I E
2020/2021 "ICH
WEIß VON NICHTS"**

Premiere-Termin derzeit noch nicht bekannt, danach planen wir wie immer Auffüh-

rungen an den Donnerstagen bis Ostern. Die Sonntag-Nachmittag-Vorstellung ist für 7.2.2021 angesetzt.

Apropos: Nichteingelöste Gutscheine vom letzten Winter sind natürlich noch gültig. Sie können aber auch in der TVB Infostelle See umgetauscht werden. Ab wann Kartenreservierungen möglich sind, werden wir rechtzeitig mitteilen.



Besetzung für „Ich weiß von nichts“ (Bild: Heimatbühne See)



Probenarbeit für neue Theatersaison per Videocalls (Bilder: Heimatbühne See)

Das bisherige Jahr stand vor allem unter dem Schwerpunkt des Corona-Virus und des Umgangs damit. Die Organisation ist diesbezüglich sowohl im Mobilen als auch im Stationären Dienst gefordert. Vor dem Hintergrund der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen im Sinne der Betroffenen wurden enorme Anstrengungen unternommen, um dieser Anforderung gerecht zu werden. So kann auch in der jetzigen Phase des vermehrten Wiederauftretens von Infektionen berichtet werden, dass sämtliche möglichen Dienstleistungen seitens der Organisation durchgeführt werden.

Ebenso ist von weiteren Strukturverbesserungen im Sinne der Betreuungsmöglichkeiten zu berichten.

Nach einjähriger Bauzeit wurde die Tagespflege in der Seniorenstube Stanz mit Anfang Juli in Betrieb genommen. Somit wurde im Bereich des Gemeindeverbandes Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins ein weiterer Bau-

stein für eine wohnortnahe Versorgung geschaffen. Im Namen der Organisation bedankte sich der Leiter Christoph Heumader bei der Gemeinde Stanz, die mit der Neugestaltung des alten Stanzer Widums und der darin beheimateten Tagespflege ein herausragendes Projekt im Sinne der Begegnungsmöglichkeiten für die BürgerInnen der umliegenden Gemeinden des Verbandes geschaffen hat.

Die Einrichtung wurde anhand der in der Seniorenstube Kappl gewonnenen Erfahrungen errichtet und geht auf eine Initiative des vormaligen Leiters Gottlieb Sailer zurück. Die Tagespflege in den Seniorenstuben Kappl und Stanz ist eine Form der wohnortnahen Tagesbetreuung für SeniorInnen, die in Kleingruppen von etwa 3 Personen im eigenen Wohnort angeboten wird und vom Mobilen Dienst der Organisation begleitet und betreut wird. Durch die kleinere Gruppengröße und dem Angebot in der gewohnten Leben-

sumgebung wird die Hemmschwelle zur Teilnahme deutlich gesenkt.

Betreut werden die NutzerInnen von ausgebildeten Fachkräften des Mobilen Dienstes der Organisation, die in der ambulanten Pflege tätig sind und dadurch diese zum Großteil bereits kennen. Die Qualifikation der MitarbeiterInnen kann anhand der Bedürfnisse der KlientInnen individuell angepasst werden. Die Tagespflege orientiert sich an den Richtlinien des Landes Tirol. Für eine Betreuung in den Seniorenstuben in Kappl und Stanz ist der Bezug von Pflegegeld Voraussetzung.

Im stationären Bereich wurden verschiedene Maßnahmen zum Schutz der dort lebenden BewohnerInnen getroffen. Die Maßnahmen orientieren sich an der so genannten „Corona-Ampel“, die für ganz Österreich gültig ist. Dies hat den Vorteil, dass für alle Betroffenen sofort ersichtlich ist, welche Maßnahmen aktuell gelten. Somit kann der

bestmögliche Schutz für die BewohnerInnen gewährleistet werden und für alle Angehörigen und BesucherInnen ist ersichtlich, welche Maßnahmen im Moment gültig sind unter geringstmöglicher Einschränkung der sozialen Beziehungen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den BewohnerInnen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den BürgermeisterIn der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den MitarbeiterInnen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

*DSA Christoph
Heumader, MA*



**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR GEBURT DER BABYS UND
WÜNSCHT DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!**



SEBASTIAN LHOTZKY
geb. am 21.10.2019
Gries 193/2



MARTIN LHOTZKY
geb. am 21.10.2019
Gries 193/2



LEONIE SCHMID
geb. am 05.12.2019
Habigen 229



FABIO ZANGERL
geb. am 11.12.2019
Gries 127/3



MIA SOFIE ZANGERL
geb. am 11.12.2019
Gries 242



ILENA SIEGELE
geb. am 17.01.2020
Habigen 212



ARIANA RUDIGIER
geb. am 08.03.2020
Schmittal 74



JOSEFIN WECHNER
geb. am 21.03.2020
Moos 13



LAURIN FRIEDRICH SPISS
geb. am 21.03.2020
Au 95/1



GOTTFRIED SIEGELE
geb. am 26. 06.2020
Habigen 212



HEDY VERONIKA LADNER
geb. am 20.06.2020
Au 189/1



VALENTIN ZANGERL
geb. am 04.09.2020
Gries 385



ELIAH ALBERT PARTOLL
geb. am 17. 11.2020
Schmittal 314

WIR VERSUCHEN DIE GEBURTEN AUF DER GEMEINDE-HOMEPAGE AKTUELL ZU HALTEN.

WWW.SEE.TIROL.GV.AT

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN UND WÜNSCHT NOCH VIELE GLÜCKLICHE EHEJAHRE!

Silberne (25 Jahre)

Elke und Markus Ladner	05. Mai
Andrea und Helmuth Schmid	09. Juni
Elke und Christian Gstrein	07. Juli
Ursula und Thomas Siegele	25. August
Brigitte und Egon Wolf	13. Oktober
Ingrid und Helmut Dobler	25. Oktober

Goldene (50 Jahre)

Margit und Josef Ladner	16. Oktober
Elsa und Edwin Öttl	12. November

Diamantene (60 Jahre)

Josefina Aloisia und Albert Zangerl	27. Februar
-------------------------------------	-------------



Diamantene Hochzeit ZANGERL Josefina Aloisia und Albert Corona-bedingt ohne Bezirkshauptmann (Bild: Zangerl)

RÜCKBLICK IN BILDERN (BILD: ZANGERL)



27.09.: Erstkommunion mit COVID-Auflagen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

TOURISMUS

Sommerfesttage	Mo 28.06.–Sa 03.07.
SpongeBob Woche	So 25.07. – So 01.08.
Fest am Berg	So 15. August
Herbstfesttage Wandern Spezial	Sa 11. – Sa 18. September
Herbstfesttage Der Klassiker	Sa 18. – Sa 25. September

MUSIKKAPELLE

Preiswatten	Sa 16. Jänner
Fronleichnam Frühschoppen	Do 03. Juni
Vatertagskonzert	Sa 12. Juni
Sommeropening	Fr 02. Juli
6. Seaber N8 der Tr8	Sa 02. Oktober
Jugendorchesterkonzert	Fr 15. Oktober

SCHICLUB

Schüler Landescup SL	Sa 16. Jänner
Schüler Landescup RSL	So 17. Jänner
SC See Gedächtnislauf	So 31. Jänner
Ortkinderrennen	Februar 2021
Clubmeisterschaft	So 07. März
Schüler Bezirkscup RSL	Sa 20 März

KIRCHLICHE ANLÄSSE

Sternsingen Dreikönigsaktion	Mi 06. Jänner
Erstkommunion	So 25. April
Fronleichnam	Do 03. Juni
Firmung	So 06. Juni
Herz Jesu Prozession	So 13. Juni
Jakobiprozession	So 25. Juli

RODELCLUB

Kinderrennen	So 17. Jänner
Clubrennen	So 07. Februar
Vereinsrodelrennen	Sa 20. Februar

HEIMATBÜHNE

Vorstellungen	jeden DO bis 25.03., Premiere noch nicht fixiert
Nachmittagsvorstellung	So 07. Februar
Derniere	Mi 31. März.

FEUERWEHR

Floriansonntag	So 02. Mai
Jahreshauptversammlung	Fr 05. November
Talübung	Im September

BERGRETTUNG

Gipfelmesse	So 22. August
-------------	---------------

SCHÜTZEN

OLDTIMER

Oldtimertreffen	So 01. August
-----------------	---------------

Jahreshauptversammlung	Sa 16. Oktober
Preisjassen	Sa 20./ So 21. November

LANDJUGEND

Palmbuschen binden	Sa 27. März
Almabtrieb	So 19. September

SCHÜTZENGILDE

Jubiläumsschießen 30 Jahre SG See	im Oktober
-----------------------------------	------------

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN

(Bilder: trauerhilfe.at und bestattung-dellemann.at)



So spricht der Herr:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen,
du bist mein.
(Jesaja 43,1)

In lieber Erinnerung
Martha Schmid
geborene Moloun
* 2.10.1936 † 22.1.2020



Müh und Arbeit
war dein Leben,
treu und fleißig
deine Hand.
Möge Gott dir
Frieden geben
und von den Deinen
ewig Dank.

In Liebe und Dankbarkeit
Fridolin Ladner
„Märtalas Fridl“
geb. am 4. März 1942
gest. am 5. Februar 2020



Ein Mensch,
der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht
und ihrer Wärme bleibt immer
in unseren Herzen zurück.

In Liebe und Dankbarkeit
Konstantin Ladner
geb. am 12. Oktober 1935
gest. am 5. April 2020

Gem Kappl / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See



Ich wäre so
gerne noch geblieben
mit euch vereint
ihr meine Lieben,
doch weil es Gott
so haben will,
geh' ich fort
ganz leis' und still.

In Liebe und Dankbarkeit
Josef Dobler
geb. am 19. Mai 1936
gest. am 26. Mai 2020



Auferstehung
ist unser Glaube,
Widersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit
Josef „Pepi“ Scharler
„Seaber Schneider“
geb. am 26. August 1933
gest. am 26. Mai 2020



... es tut weh,
deine Hand nicht mehr zu halten,
deine Nähe nicht mehr zu spüren,
nicht mehr für dich da zu sein,
dich nicht mehr bei uns zu haben.
(Das Schöne schwindet,
scheidet, flieht,
und irgendwann wird dieser Schmerz
sich wandeln durch die Zeit,
die dich verabschiedet lässt
in all der Erinnerung, all den Orten
und Plätzen in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Eduard Wolf
geb. am 9. Jänner 1933
gest. am 30. Mai 2020

Gem See / FH See

Gem See / FH See

Gem See / FH See



Ich gehe zu denen
die mich liebten,
um auf die zu warten,
die mich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit
Hilda Konrath
geb. Juen
geb. am 13. Dezember 1928
gest. am 27. Juni 2020



„DAS EWIGE LICHT LEUCHT IHNEN“



Müh und Arbeit
war dein Leben,
treu und fleißig
deine Hand.
Möge Gott
dir Ruhe geben,
rasten hast du
nie gekannt.

Du behältst immer einen
Platz in unseren Herzen
Maria Wolf
geb. am 30. Dezember 1936
gest. am 20. Juli 2020

Gem See / FH See

„DAS EWIGE LICHT LEUCHT IHNEN“

Gem See / FH See



Was treue Mutterhände
ein ganzes Leben tun,
begriffst man erst am Ende
wenn sie für immer ruh'n.

In Liebe und Dankbarkeit
Herta Wechner
geb. Siegele
geb. am 21. Jänner 1929
gest. am 19. August 2020



Leg' alles still
in Gottes Hände,
das Glück,
den Schmerz,
den Anfang und
das Ende.

In lieber Erinnerung
Alois Pilser
geb. am 12. Oktober 1926
gest. am 26. August 2020



Es ist so schwer,
wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n,
die einst so froh geschafft
und still und heimlich
Tränen fließen,
ein gutes Herz wird nun
zur Ruh' gebracht.

In unseren Herzen lebst du weiter
Serafin Ladner
„Schneiderlas Serafin“
geb. am 31. Jänner 1935
gest. am 8. September 2020

Gem Kappl / FH See

Gem See / FH See

Gem Kappl / FH See



Schlaf wohl,
du treues Mutterherz,
dein Scheiden macht uns
großen Schmerz,
nicht mehr hören wir
dein lehrndes Wort,
du ruhest nun an
einem stillen Ort.
Stets hast du auf Gott vertraut,
durch Arbeit uns ein Heim gebaut.
Nimm unseren Dank ins stille Grab,
Gottes Wille traf uns schwer.

Wir werden dich nie vergessen
Aloisia Zangerl
„Täfer's Luisa“
geb. am 18. Februar 1935
gest. am 2. Oktober 2020



Du warst so jung,
starbst uns zu früh,
wer Dich gekannt,
vergisst Dich nie.
Dum schlummere
sanft und ungeprüft,
Du wirst ja von uns fortgeliebt.

IN LIEBER ERINNERUNG
Walter Schmid
* 1.4.1967 † 31.10.2020



Obwohl wir dir
die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer
unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können,
das war für uns
der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit
Irma Achenrainer
geb. Schultes
geb. am 18. März 1943
gest. am 9. November 2020

Gem See / FH See

Gem Kappl / FH See

Gem Kappl / FH See

DIE GEMEINDE GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2020 UND WÜNSCHT GUTE GESUNDHEIT!

Zum 70iger:			Zum 87iger:		
Mallaun Martha	Au 220/11	04. Februar	Ehrenberger Regina	Gries 5/2	15. Jänner
Tschiderer Ludwig	Gries 183	12. Februar	Matt Theodor	Schnatzerau 120	05. Juni
Mallaun Anton	Au 220/11	01. Mai	Handle Arnold	Au 92/2	24. August
Mallaun Sofie	Neder 197	04. Juni	Tschallener Hedwig	Voräule 102	29. September
Mallaun Paula	Gries 93	13. Juli	Juen Frieda	Gries 199/2	22. Oktober
Spiss Ernst	Neder 40	23. Juli	Siegele Johanna	Habigen 59	17. November
Juen Maria Margareta	Seßlebene 129	07. Dezember	Zum 88 iger:		
Mallaun Martin	Au 111	16. Dezember	Schweighofer Hermengild	Habigen 57	10. März
Zum 75iger:			Zangerl Anna	Neder 37	04. September
Narr Gertrud	Schnatzerau 70	15. Februar	Zum 89 iger:		
Oberlechner Hartmuth	Klaus 153	23. Mai	Mentel Maria Theresia	Au 94	24. Mai
Öttl Edwin	Pillmahd 33	07. August	Schweighofer Judith	Neder 38	31. August
Gstrein Anton	Au 97/2	25. Oktober	Zum 90 iger:		
Zum 80 iger:			Zangerl Albert	Gries 105	18. Juni
Stark Edwin	Maaß-Hofstattl 73	14. Jänner	Zum 91 iger:		
Matt Armella	Schnatzerau 120	12. Februar	Pircher Veronika	Au 112	04. Februar
Konrad Maria Johanna	Au 95/2	26. März	Jehle Maria	Au 99/4	11. Juli
Tschiderer Erika	Wald 324/2	15. April	Zum 92 iger:		
Gstrein Thomas	Au 97/1	05. Mai	Schweighofer Martha	Au 96	08. Februar
Narr Gottfried	Schnatzerau 154/5	30. Juni	Zangerl Aloisia	Gries 4	23. Juni
Matt Winfrieda	Au 243	28. September	Zum 93 iger:		
Narr Olga	Schnatzerau 191	18. Oktober	Tschiderer Amalia	Schusterhaus 13	14. April
Ladner Filomena	Seßlebene 118	19. Oktober	Siegele Maria	Winkl 175	11. Oktober
Juen Agnes Pauline	Trautmannskinden 62	13. November	Zum 96iger:		
Zum 85iger:			Stark Maria	Klaus 125	28. Jänner
Wechner Anna	Seßlebene 122	13. Februar	Zum 99iger:		
Juen Johann	Seßlebene 129	13. April	Moser Maria	Schmittal 123	02. Oktober
Zangerl Maria Berta	Au 109	01. Mai	I M P R E S S U M		
Kerber Maria	Labebene 274	29. Juni	Gemeindezeitung der Gemeinde See. Gestaltung		
Schweighofer Erna	Habigen 57	31. Dezember	und für den Inhalt verantwortlich Michael Zangerl		
Zum 86iger:			Texte: Michael Zangerl, Manfred Mallaun, Ma-		
Wolf Maria Theresia	Kuratl 26	20. März	ria Luise Gstrein, Pater Hans Schmid, Artur		
Walch Josef	Unterer Maierhof 27	28. März	und Regina Prem, Christoph Kampleitner,		
Juen Reinhard	Trautmannskinden 62	01. Juni	Christoph Heumader, Mathias Schuler, Andre-		
Matt Johann	Unterer Maierhof 116	01. November	as Juen, Robert Ladner, Stefan Juen, Bern-		
			hard Spiss, Josef Walch, Anna Juen, Florian		
			Tschiderer, Thomas Gstrein, Florian		
			Schweighofer, Stefan Narr, Ludwig Juen,		
			Bernhard Wolf, Albert Tschallener		
			Bilder: siehe Bildbeschreibung		

